



**PHARMATECHNIK**

*Die neue Welt der Apotheke*

**IXOS<sup>PT</sup>**

**Version 2012.2**

***Versionsbeschreibung***

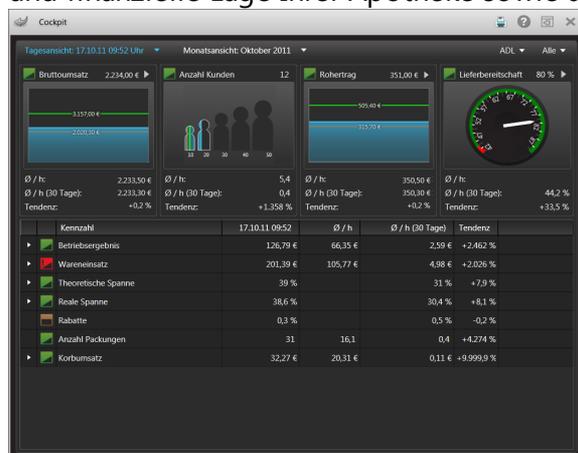


## Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,  
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Mit dieser IXOS-Version stellen wir Ihnen das Modul **Cockpit** zur Verfügung. Hier können Sie sich anhand der wichtigsten Kennzahlen einen schnellen Überblick über die wirtschaftliche und finanzielle Lage Ihrer Apotheke sowie angeschlossener Filialen verschaffen.



Das Modul **Dokumentationsverwaltung** ermöglicht Ihnen jetzt auch, **Prüfprotokolle** für Ausgangsstoffe (Drogen, Chemikalien) und Packmittel zu erstellen, sowie neben vorgefertigten auch selbst erstellte Monografien zu hinterlegen.

Im Modul **Warenkorbermittlung** haben Sie nun auch die Möglichkeit, bestimmte Artikel per Spätauftrag zu bestellen, um Ihr Personal am Nachmittag zu entlasten.

Das Modul **Rezepturen** bietet nun die Möglichkeit, **Herstellungsprotokolle** zu erfassen und auszudrucken. Diese dienen als Vorlage und Hilfestellung für die Herstellung einer Rezeptur oder einer Defektur.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie wie gewohnt einfach und schnell in der **IXOS**-Onlinehilfe, indem Sie auf das Onlinehilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste von Fenstern klicken oder touchen, oder unter '**Alt + F1 - Hilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **01805 780808**\*.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen  
Ihr **IXOS** Team

\* 14 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunktarife max. 42 ct/Min.

## Inhalt

---

<b>1 Allgemeine Änderungen</b> .....	<b>5</b>
1.1 Bedienerfoto auch an Kassensarbeitsplätzen.....	5
<b>2 Kasse</b> .....	<b>6</b>
2.1 Weiteres Kassenfenster durch Klick auf Bedienerreiter.....	6
2.2 Packzetteldruck standardmäßig für alle Rezepte eines Verkaufsvorgangs.....	6
2.3 Gelieferter Ersatzartikel wird in der bestellten Anzahl angezeigt.....	7
2.4 C•A•V•E-Check mit Vergleichssuche an der Kasse.....	8
2.5 Nachliefermenge komfortabel über Kontextmenü setzen.....	9
2.6 Nachgereichte Rezepte abrechnen.....	10
<b>3 Faktura</b> .....	<b>11</b>
3.1 Kundenetikett geändert.....	11
3.2 Datum der Auftragerstellung bleibt unverändert.....	11
3.3 Auftragerstellung rückdatieren.....	13
3.4 Anzeige des Kunden-Einzelpreises in den Positionsdetails.....	14
3.5 Lieferscheindruck auf Bonrolle.....	14
<b>4 Verkaufsverwaltung</b> .....	<b>16</b>
4.1 Nachträgliches Eingeben eines Freitextes für den Kassensbon.....	16
4.2 Nachträgliches Drucken eines Erinnerungsbons zum fehlenden Rezept.....	16
<b>5 Rezeptkontrolle</b> .....	<b>18</b>
5.1 Bearbeiten von Rezept-Subtotals mit Nachlieferungen.....	18
<b>6 Artikelverwaltung</b> .....	<b>19</b>
6.1 Sonderkennzeichen PZN 2567685 verliert Gültigkeit.....	19
6.2 Rabattvertragssuche, aut idem-Suche: Behandlung von Importen.....	19
6.3 Rabattvertragssuche: Umgestaltung der Trefferlistenabschnitte.....	19
6.4 Importsuche: Standardsortierung nach GKV-VK.....	21
6.5 Konfigurationsparameter 'Nur preisgünstige Artikel bei aut idem-Suche'.....	
entfernt.....	22
6.6 Umbenennung einer Spalte der Tabellenkonfiguration für die freien Ansichten..	22
<b>7 Warenlogistik</b> .....	<b>24</b>
7.1 Bestellabfrage 'Fester Lieferant'.....	24
7.2 Kennzeichnung eines Warenkorbs als Spätauftrag.....	25
<b>8 ABDA-Datenbank</b> .....	<b>27</b>
8.1 Detailbereich des Interaktionschecks zeigt Reiter 'Maßnahmen' beim Öffnen.....	27
<b>9 Kontakte</b> .....	<b>28</b>
9.1 Spätbestellzeit hinterlegen.....	28
<b>10 Rezepturen</b> .....	<b>29</b>
10.1 Möglichkeiten beim Rezepturdruck erweitert.....	29
10.2 Herstellungsprotokoll einer Rezeptur drucken.....	29
<b>11 Cockpit</b> .....	<b>31</b>
<b>12 Reports</b> .....	<b>32</b>
12.1 Lizenzierung der Reports.....	32
12.2 Berechtigungen zum Verwenden der Reports.....	33
12.3 Erstellen eigener Abfragen.....	33
12.4 Zusätzliche Funktionen im Bearbeitungsmodus.....	36

---

<b>13 Auswertungen</b> .....	<b>37</b>
13.1 Abverkaufslisten mit Filialbezug.....	37
13.2 Abverkaufslisten enthalten Positionen von aufgelösten Vorablieferungen.....	39
<b>14 Dokumentationsverwaltung</b> .....	<b>40</b>
14.1 Verwalten von Prüfprotokollen.....	40
14.2 Prüfprotokolle anlegen und ändern.....	41
14.3 Prüfprotokolle einsehen und kopieren.....	43
14.4 Prüfprotokolle drucken.....	44
14.5 Monografien für Prüfprotokolle erstellen und ändern.....	45
14.6 Blutproduktabgabe an Filialen dokumentieren.....	47
<b>15 Systempflege</b> .....	<b>48</b>
15.1 Lagerartikel per Spätauftrag bestellen.....	48
15.2 Ändern der Bezeichnung des Benutzerkontos.....	49
<b>16 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS</b> .....	<b>51</b>
16.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808*.....	51
16.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen.....	51

# 1 Allgemeine Änderungen

## 1.1 Bedienerfoto auch an Kassenarbeitsplätzen

**Anwendung:** alle

**Anwendungsfall:** Einblenden des Bedienerfotos am Kassenarbeitsplatz

**Neu/geändert:**

Sie haben die Möglichkeit, auch an Kassenarbeitsplätzen ein Bedienerfoto einzublenden. Dieses wird am rechten Rand der Menüleiste bzw. bei Wide-Screens am unteren Rand der Menüleiste angezeigt.

Für den Fall, dass zwei Bediener den gleichfarbigen Bedienerreiter benutzen, ist damit der aktive Bediener besser zu erkennen.

Steuern Sie dieses Verhalten über den Konfigurationsparameter **Bediener-Foto an Kassenarbeitsplätzen anzeigen**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Benutzeroberfläche**.

Standardmäßig ist er deaktiviert, d.h. es wird kein Bedienerfoto angezeigt.

Haben Sie bei Aktivierung dieses Konfigurationsparameters kein Bedienerfoto hinterlegt, so wird ein stilisierter Damen- bzw. Herrenkopf angezeigt.



Beachten Sie bitte, dass diese Einstellung erst nach dem Neustart von IXOS zum Tragen kommt.

Zur Erinnerung: Sie hinterlegen Bedienerfotos im Modul **Berechtigungsverwaltung**.



## 2 Kasse

### 2.1 Weiteres Kassenfenster durch Klick auf Bedienerreiter

**Anwendung:** Kasse

**Anwendungsfall:** Öffnen eines weiteren Kassenfensters

**Neu/geändert:**

Wenn Sie gerade einen umfangreichen Verkauf an der Kasse bearbeiten, müssen aber beispielsweise kurzfristig eine Abholung für einen anderen Kunden auflösen, so können Sie ein weiteres Kassenfenster öffnen.

Rufen Sie dazu die Anwendung wie bisher ein weiteres Mal aus der IXOS-Menüleiste auf, oder klicken Sie einfach auf Ihren (gerade aktiven) Bedienerreiter. Daraufhin öffnet sich ein weiteres Kassenfenster.

### 2.2 Packzetteldruck standardmäßig für alle Rezepte eines Verkaufsvorgangs

**Anwendung:** Kasse

**Anwendungsfall:** Ausdrucken eines Packzettels

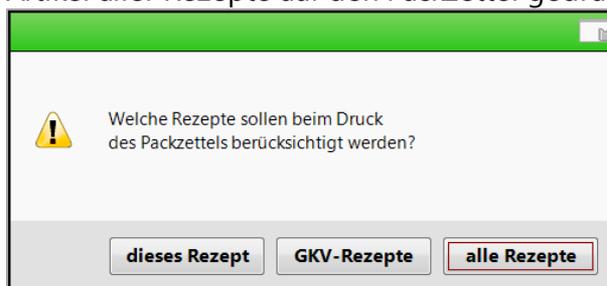
**Neu/geändert:**

Wenn bei einem Rezeptverkauf z.B. aufgrund von Rabattverträgen Austauschartikel abgegeben werden müssen, ist das Rezept mit den ursprünglich verschriebenen Präparaten beim Heraussuchen der Austauschartikel in der Regel keine Hilfe mehr. Deshalb nutzen Sie nach dem Erfassen der Artikel die Möglichkeit des Druckens eines Packzettels, wie bisher

über die Taste **Bon** bzw. den Button .

In der sich öffnenden Hinweismeldung können Sie wie bisher entscheiden, ob der Packzettel für das Rezept des aktuell markierten Subtotals, oder für alle GKV-Rezepte oder für alle Rezepte des Verkaufs gedruckt werden soll.

Nun wurde jedoch der Fokus beim Aufblenden der Hinweismeldung auf **alle Rezepte** geändert, so dass Sie beim Bestätigen der Meldung mit der Enter-Taste standardmäßig die Artikel aller Rezepte auf den Packzettel gedruckt bekommen.



### 2.3 Gelieferter Ersatzartikel wird in der bestellten Anzahl angezeigt

**Anwendung:** Kasse

**Anwendungsfall:** Auflösen einer Abholung eines als Kleinpackungen abgegebenen Nachlieferartikels

**Neu/geändert:**

Wenn Sie an der Kasse eine größere Packung eines Nachlieferartikels (z.B. 1x100St) eingeben, so wird in der Warenlogistik die **Bestellabfrage Kleinpackungssuche** aufgeblendet, wenn es günstiger ist, statt mit dem ursprünglich erfassten Artikel die benötigte Stückzahl mit Kleinpackungen zu erreichen.

Bestellabfrage Kleinpackungen										
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	Status	Bestand	Res.Mg	
ASPIRIN 0.5	TAB	100St	nt	0078605	1	0	POS	0	1	

Artikelbezeichnung	PZN	Menge	Einheit	Menge x ABDA-EK	Differenz zur Großpackung	Status	
ASPIRIN 0.5	0078605	1x	100St	9,36	0,00	0	1
ASPIRIN 0.5	2495052	2x	50St	10,68	1,32	10	
ASPIRIN 0.5	0078597	5x	20St	13,70	4,34	P	

Löschen F4	Artikel- details F8	Weiter F12	Abbrechen Esc
---------------	---------------------------	---------------	------------------

Wählen Sie hier mehrere kleinere Packungen (z.B. 2x50St) aus, so wird nach dem Wareneingang und bei Abholungsauflösung an der Kasse im Fenster **Ersatzartikel geliefert** jetzt die tatsächlich abzugebende Anzahl des Ersatzartikels in der Spalte **Mg** (hier: **2**) angezeigt. Damit haben Sie eine direkte Kontrolle, wie viele Kleinpackungen statt der größeren Packung abzugeben wären, wenn Sie das möchten.

Ersatzartikel geliefert										
Artikelbezeichnung	Mg	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	VK			
ASPIRIN 0.5	10	TAB	100St	nt	0078605	Bayer Vital GmbH				

Der bestellte Artikel konnte nicht besorgt werden.  
Im Wareneingang wurde dafür folgender Ersatz angenommen.  
Bitte prüfen Sie, ob dieser stattdessen in den Verkauf übernommen werden kann.

Artikelbezeichnung	Mg	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	VK
ASPIRIN 0.5	2	TAB	50 St N3		2495052	Bayer Vital GmbH	9,97

OK F12	Abbrechen Esc
-----------	------------------

## 2.4 C•A•V•E-Check mit Vergleichssuche an der Kasse

**Anwendung:** Kasse

**Anwendungsfall:** Vergleichssuche nach einem C•A•V•E-Check

**Neu/geändert:**

Wenn Sie während eines Verkaufs einen allgemeinen oder kundenbezogenen C•A•V•E-Check durchführen, so haben Sie die Möglichkeit einer direkten Vergleichssuche für den erfassten Artikel, wie sie bisher nur im Modul **ABDA-Datenbank** möglich war. Diese Vergleichssuche ermöglicht Ihnen, andere Fertigarzneimittel mit gleichen Eigenschaften wie das aktuell ausgewählte zu ermitteln. Die Vorgaben für die Suche können Sie auf der Seite **Arzneimittel** individuell anpassen. Im Reiter C•A•V•E sind die patientenindividuellen Risikofaktoren (C•A•V•E-Kriterien) dargestellt.

Nutzen Sie zum Starten der Vergleichssuche im Fenster **Anwendungsrisiken** die Funktion **Vergleichssuche - F11**.

Möchten Sie ohne Anzeige der Trefferliste sofort die Taxdaten, d.h. Artikeltreffer anzeigen, so markieren Sie unter **Taxe-Informationen** die Option  **sofort mit Taxdaten**.

Außerdem können Sie nach FAMs mit gleicher Packungseinheit suchen, was ebenfalls sofort zum Aufblenden der Taxdaten führt. Markieren Sie dazu unter **Taxe-Informationen** die Option  **gl. Packungseinheit**.

Sind kundenbezogene Daten vorhanden, so wird dies mit dem Vermerk **Patientendaten vorhanden** signalisiert.

## 2.5 Nachliefermenge komfortabel über Kontextmenü setzen

**Anwendung:** Kasse

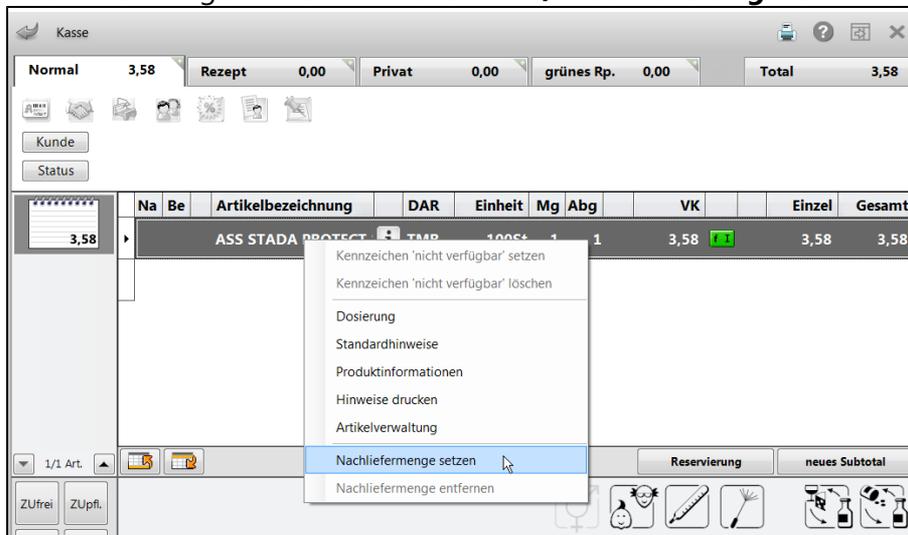
**Anwendungsfall:** Nachliefermenge setzen

**Neu/geändert:**

Falls Sie in einem Verkaufsvorgang für (nur) eine Position eine Nachliefermenge setzen möchten, so können Sie dies sehr komfortabel über das Kontextmenü tun. Voraussetzung dabei ist, dass der Artikel vorrätig ist. In diesem Fall wird die Nachliefermenge gleich der verkauften Menge gesetzt. Artikel, die Sie über Sonderkennzeichen 'Ohne ...' erfassen, müssen nicht vorrätig sein. Für sie wird die erfasste Menge als Nachliefermenge gesetzt. Anwendungsfälle dafür sind beispielsweise folgende:

- Ein Kunde benötigt eine noch herzustellende Rezeptur. Sie erfassen diese mit 'Ohne PZN Rezeptur', setzen diese Position per Kontextmenü auf 'Nachliefermenge', wickeln den Verkauf wie gewohnt ab und händigen dem Kunden den Abholschein aus.
- Ein Kunde kauft verschiedene Artikel ein, möchte aber einen, möglicherweise sperrigen Artikel erst später abholen. Auch in diesem Fall markieren Sie diese eine Position als 'Nachlieferung' und wickeln den Verkauf wie gewohnt ab. Wenn die Kundin beispielsweise 3 Packungen 'Tena Lady' kauft, so werden 3 Packungen als 'Nachliefermenge' gekennzeichnet und können später abgeholt werden.
- Bei Artikeln mit Lagerstatus **POR** ist dies der schnellste Weg, sie im Verkauf als Nachlieferartikel zu kennzeichnen.

Durch dieses Vorgehen kürzen Sie den Weg über 'Warenkorb - F5' und Setzen der Nachliefermenge im Fenster **Warenkorb/ Nachlieferung** wesentlich ab.



## 2.6 Nachgereichte Rezepte abrechnen

**Anwendung:** Kasse

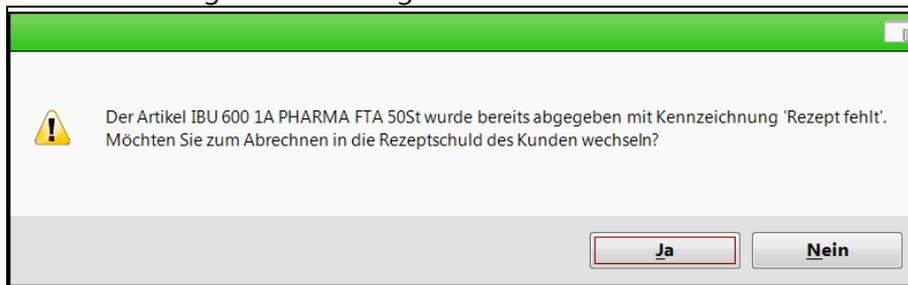
**Anwendungsfall:** Erfassen eines bereits auf Rezeptkopie abgegebenen Artikels mit Kundenzuordnung

**Neu/geändert:**

Für den Fall, dass ein Rezeptverkauf bereits mit Kundenzuordnung erfasst und mit 'Rezept fehlt' gekennzeichnet wurde, haben Sie an der Kasse folgende weitere Möglichkeit, das nachgereichte Rezept zu bedrucken:

Kommt der Kunde beispielsweise in Ihre Offizin und legt ein Rezept vor oder das Rezept geht Ihnen anderweitig zu, so werden Sie nach Eingabe des Kundennamens und der Artikel darauf aufmerksam gemacht, dass diese Artikel bereits in einem Rezeptverkauf erfasst wurden, welcher mit 'Rezept fehlt' gekennzeichnet wurde.

Es erscheint folgende Meldung:



 Diese Meldung erscheint unabhängig davon, ob die 'Offenen Posten' des Kunden eingblendet werden oder nicht.

Legt der Kunde also das Rezept vor und Sie möchten es bedrucken, so wählen Sie **Ja**.

➡ Das Fenster **unbearbeitete Vorblieferungen/fehlende Rezepte** öffnet sich im Reiter

**Fehlende Rezepte**.

Wählen Sie nun **Abrechnen - F12**, so öffnet sich das Fenster zum Bedrucken des Rezepts.

Bei der Rückkehr zum Verkaufsfenster wird der bereits auf dem Rezept erfasste Artikel nicht übernommen, da dieser bereits abgegeben wurde.

## 3 Faktura

### 3.1 Kundenetikett geändert

**Anwendung:** Faktura

**Anwendungsfall:** Bedrucken von Kundenetiketten

**Neu/geändert:**

Nach dem Erstellen eines Auftrags können Sie wie bisher aus der Auftragsübersicht oder der Detailansicht eines Auftrags mit **Drucken - F9** Etiketten (Kundenetiketten oder Heimetiketten) für alle oder für selektierte Artikel bedrucken.

In diesen Etiketten wurde die Anrede 'Patient' in 'Für' geändert, um dem Fall Rechnung zu tragen, dass der Empfänger beispielsweise eine Arztpraxis ist.

Zudem wird nun die PZN des Artikels aufgeführt.

Neben den Standard-Etikettendrucker unterstützen auch Dymodrucker (Größe Dymo 89X36-WS-A und Größe Dymo 57X32-WS-A) den Ausdruck.

Mit dem Konfigurationsparameter **Etikettendruck** steuern Sie, welchen Drucker Sie als Standarddrucker verwenden möchten. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der

**Faktura**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Druckmöglichkeiten**.

Beispiel für ein Kundenetikett:

<b>Prototype Apotheke</b>	Beeinträchtigung des Reaktionsvermögens, insbesondere wenn zusätzlich Alkohol getrunken wird.
Für: Max Mustermann-LangerDoppelname-Verlaengerung	
Allopurinol 100 Heumann TA...	PZN 1234545
Dosierung: _____	Abgabedatum: _____

### 3.2 Datum der Auftragserstellung bleibt unverändert

**Anwendung:** Faktura

**Anwendungsfall:** Bearbeiten eines Auftrags

**Neu/geändert:**

Wenn Sie einen Auftrag nachträglich bearbeiten, so wird das ursprüngliche Auftragserstelldatum beibehalten. Es wird in der Auftragsübersicht angezeigt. Wie bisher wird die Auftragsnummer getrennt durch einen Schrägstrich weitergezählt (z.B. 9876/2 für die zweite Veränderung des Auftrags).

Aufträge bearbeiten Sie beispielsweise mit dem Ziel, fehlerhaft erfasste Artikel zu tauschen, die Artikelmenge, den Preis oder die Verkaufsart zu ändern oder den Auftrag durch das Kennzeichen ‚nicht verfügbar‘ zu ergänzen (z.B. bei Bearbeitung im Modul **Rezeptkontrolle**). Der Tooltip des Auftragsdatums in der Auftragsübersicht zeigt das Erstelldatum, welches auch das Datum der endgültigen Speicherung ist, da das Erstelldatum nicht mehr geändert wird.

Aufträge	Rechnungen/Kredite	Mahnungen	
Kunde	Datum	Auftragsnummer VA U Bearbeiter Status	Auftragssumme
Blecheisen, Adelgunde	29.03.2010	#2104 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Mitarbeiterin Geliefert	Teilfakturiert 0,00
Blecheisen, Adelgunde	13.01.2011	Datum, an dem der Auftrag erstmalig angelegt wurde: 13.01.2011 Datum, an dem der Auftrag endgültig gespeichert wurde: 13.01.2011	fert 13,45
Blecheisen, Adelgunde	29.10.2009	#1497 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Mitarbeiterin Geliefert	Vollfakturiert 1,34
Blecheisen, Adelgunde	12.10.2010	#2956 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Mitarbeiterin Geliefert	Vollfakturiert 7,99

Auf dem Lieferschein wird wie bisher das Lieferdatum aufgedruckt.  
Die Rechnung enthält jedoch das Rechnungsdatum und die Datumsangaben zu jedem Lieferschein. Damit ist die Möglichkeit gegeben, Artikel für den Monat abzurechnen, in welchem sie geliefert wurden.  
Wurde die Menge einer Position verändert, so wird ein separater Lieferschein mit neuem Lieferdatum erstellt, welcher auch auf der Rechnung ausgewiesen ist.

Adler Apotheke, Münchner Straße 15, 82319 Starnberg Frau Adelgunde Blecheisen Silberweg 93 10000 Musterstadt		Kundennr. 307 Belegnr. 519 Datum 28.11.2011 Bearbeiter Richard Keller	Seite 1 / 1						
<b>Rechnung</b>									
Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Lieferdatum	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
Lieferschein Nr. 22 vom 28.11.2011									
2	FREI INTENSIVCREME	CRE	50ml	28.11.2011		13,45 €		13,45 €	26,90 €
									26,90 €
Lieferschein Nr. 21 vom 28.11.2011									
1	FREI INTENSIVCREME	CRE	50ml	28.11.2011		13,45 €		13,45 €	13,45 €
									13,45 €
Lieferschein Nr. 20 vom 18.11.2011									
1	GELOMYRTOL FORTE	KAP	20St	18.11.2011		8,20 €		8,20 €	8,20 €
1	IBU 600 1A PHARMA	FTA	50St	18.11.2011	R	0,00 €		0,00 €	0,00 €
1	IBUPROFEN AL 2% SAFT	SUS	100ml	18.11.2011	R	3,32 €		3,32 €	3,32 €
									11,52 €
Lieferschein Nr. 18 vom 28.10.2011									
1	ASS 100 1A PHARMA TAH	TAB	100St	28.10.2011	R	3,20 €		3,20 €	3,20 €
									3,20 €
		<b>Netto</b>						<b>Nettosumme</b>	<b>46,79 €</b>
Teilsummen 19%		43,59 €						<b>Mehrwertsteuer 19%</b>	<b>8,28 €</b>
Teilsummen 7%*		0,00 €							
Teilsummen 0%** inkl. Zuzahlungen		3,20 €							
								<b>Bruttosumme</b>	<b>55,07 €</b>
Für Zuzahlungen in Höhe von 3,20 € wird keine MwSt. ausgewiesen									
Für Kassenrezepte gilt: Leistungsempfänger ist die Krankenkasse. Diese Rechnung berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug									
Rechnung zahlbar innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug									
Registernummer HRA123/456/78 Steuernummer BAC76545VJ3899N USt-IdNr. Amtsgericht Amtsgericht München					Kontoinhaber Muster und Messe Apotheke Konto 1100110011 BLZ 11100011 Bank 1				

### 3.3 Auftragserstellung rückdatieren

**Anwendung:** Faktura

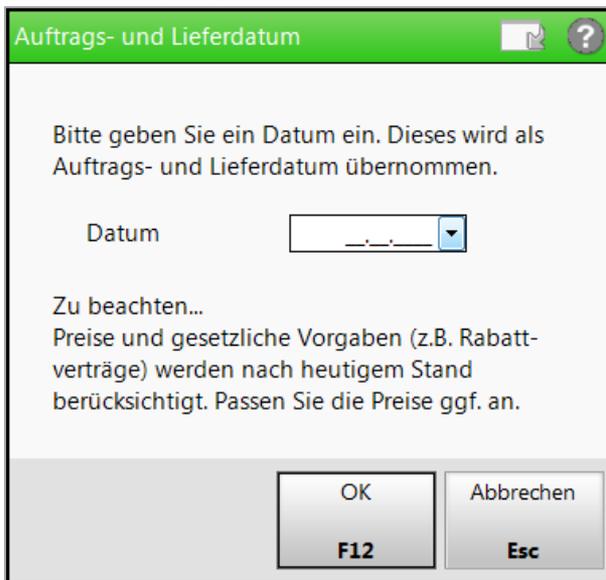
**Anwendungsfall:** Erfassen eines Auftrags

**Neu/geändert:**

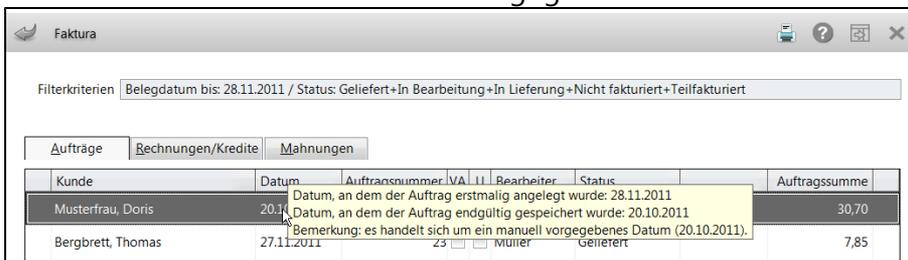
Haben Sie die Artikel an einen Fakturakunden bereits abgegeben, so können Sie auch nachträglich den Fakturaauftrag dafür mit dem Abgabedatum der Artikel anlegen. Nutzen Sie dazu in der Fakturaübersicht die Funktion **Auftrag mit Datum - Strg + F3**. Nach Auswahl der Kontaktdaten wird das Fenster **Auftrags- und Lieferdatum** aufgeblendet, in welchem Sie das Datum eingeben, zu welchem Sie die Artikel tatsächlich abgegeben haben. Dieses wird als Datum der Auftragserstellung und Lieferung hinterlegt. Auf diese Weise kann die Rechnungsstellung auch für den Monat erfolgen, in welchem die Ware geliefert wurde.

Diese Rückdatierung hat auch zur Folge, dass ggf. erfasste Rezepte mit diesem Datum bedruckt werden.

 Es werden die Preise der erfassten Artikel, sowie Rabattverträge u.ä. zum aktuellen Datum der Erfassung ermittelt. Passen Sie diese ggf. den Preisen und Rabattverträgen des zurückdatierten Datums an!



In der Auftragsübersicht sehen Sie im Tooltip zum Datum, wann der Auftrag eingegeben wurde, für welchen Tag er angelegt (zurückdatiert) wurde und dass das Auftragsdatum auf oben beschriebene Weise manuell vorgegeben wurde.



Kunde	Datum	Auftragsnummer	VA	In	Bearbeiter	Status	Auftragssumme
Musterfrau, Doris	20.10.2011						30,70
Bergbrett, Thomas	27.11.2011						7,85

### 3.4 Anzeige des Kunden-Einzelpreises in den Positionsdetails

**Anwendung:** Faktura

**Anwendungsfall:** Einsehen der Positionsdetails zu einem Auftrag

**Neu/geändert:**

In den Positionsdetails zu einem Auftrag wird anstelle des Standard-VK der Kunden-Einzelpreis (**Kd.-Einzelpreis**) angezeigt. Dieser ist der tatsächlich vom Kunden zu zahlende Preis pro Stück, inkl. Rabatte o. Ä.

Außerdem wurde die Spalte **Kundenpreis** in **Kd.-Gesamtpreis** umbenannt, wobei die Bedeutung des tatsächlich vom Kunden zu zahlenden Preises für die gesamte Position, inkl. Rabatte o. Ä., beibehalten wird.

Dies trifft ebenfalls auf die Positionsdetails einer Rechnung, der Rechnungsdetailansicht, der Belegauswahllisten zur Rechnungserstellung, der Sammelscheinerstellung für eine Rechnung sowie für Lieferscheine zu.

Währung		€	Letzte Änderung		28.11.2011 09:59				
Rechenbasis		Brutto	Letzter Bearbeiter		Keller				
Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Einheit	Menge	Gratis	NL	Kd.-Einzelpreis	Kd.-Gesamtpreis	Kunde
MIMPARA 30MG	0619136	FTA	28St	1			243,89	0,00	Bleichen, Adalgunde
FUROBETA 500	4967408	TAB	100St	1			71,36	0,00	Bleichen, Adalgunde
ASS 100 1A PHARMA TAH	6312077	TAB	100St	1			3,20	0,00	Bleichen, Adalgunde
GELOMYRTOL FORTE	1479157	KAP	20St	1			8,20	0,00	Bleichen, Adalgunde
FREI INTENSIVCREME	3838347	CRE	50ml	1			13,45	13,45	Bleichen, Adalgunde

### 3.5 Lieferscheindruck auf Bonrolle

**Anwendung:** Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Ausdrucken von Lieferscheinen auf Bonrolle

**Neu/geändert:**

Lieferscheine können wie folgt sowohl auf dem Standarddrucker im DIN A4-Format als auch auf die Bonrolle des Bondruckers gedruckt werden.

- Für den automatischen Lieferscheindruck von der Kasse aus - mit Abschlussart **Faktura - F11** und bei Abholungsauflösung - steuern Sie das Druckformat über den arbeitsplatzspezifischen Konfigurationsparameter **Format Lieferschein aus Kasse**. Standardmäßig ist dieser auf **Bonrolle** eingestellt.
- Für den automatischen Lieferscheindruck von der Fakturakasse - mit **LS erstellen - F12** oder **Vollständige LS erstellen - Strg + F12** - steuern Sie das Druckformat über den arbeitsplatzspezifischen Konfigurationsparameter **Format Lieferschein aus Faktura**. Standardmäßig ist dieser auf **DIN A4** eingestellt.  
Sie finden beide Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Faktura**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Lieferscheine erstellen**.
- Für das Ausdrucken von Lieferscheinen aus der Faktura - mit Drucken - F9 - werden beide Formate für den Lieferscheindruck angeboten: **Lieferscheine** und **Lieferscheine**

**auf Bon.**

Druckauswahl Auftrag  

Was soll gedruckt werden?

Auftragsübersicht
Etiketten für alle Artikel
Lieferscheine
Lieferscheine auf Bon
Rezept

OK      Abbrechen  
F12      Esc

## 4 Verkaufsverwaltung

### 4.1 Nachträgliches Eingeben eines Freitextes für den Kassenbon

**Anwendung:** Verkaufsverwaltung

**Anwendungsfall:** Eingeben eines Freitextes für den Kassenbon

**Neu/geändert:**

In der **Verkaufsverwaltung** können Sie mit **Kunde - F10** neben der nachträglichen Kundenzuordnung auch einen Freitext für den Kassenbon hinzuerfassen. Falls Sie die Eingabe des Freitextes im Totalfenster nicht genutzt hatten, haben Sie damit die Möglichkeit, dies nachträglich zu erledigen und den Kassenbon ggf. erneut auszudrucken.

Dieser Freitext wird wie auch beim Totalfenster dazu genutzt, den Kundennamen und ggf. dessen Adresse einzugeben, ohne diese Daten im System hinterlegen zu müssen.

Subtotal	Kunde
Normalverkauf	
Kassenrezept	

### 4.2 Nachträgliches Drucken eines Erinnerungsbons zum fehlenden Rezept

**Anwendung:** Verkaufsverwaltung

**Anwendungsfall:** Nachträgliches Drucken eines Erinnerungsbons zum fehlenden Rezept

**Neu/geändert:**

Aus der Verkaufsverwaltung können Sie alle Erinnerungsbons je fehlendem Rezept für den Verkauf ausdrucken oder einen Erinnerungsbons für das markierte Subtotal.

Markieren Sie dazu die gewünschte Total-Art und wählen Sie **Drucken - F9**.

Im sich öffnenden Fenster **Druckauswahl** wählen Sie die Option **Erinnerungsbons**.

In jedem Fall werden die enthaltenen Positionen auf dem Erinnerungsbons aufgeführt.

Sie steuern den Ausdruck eines Erinnerungsbons an der Kasse, der Faktura und der Verkaufsverwaltung über den Konfigurationsparameter **Erinnerungsbons 'Fehlende Rez.'**, indem Sie die Druckanzahl eingeben.

Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich ‚Arbeitsplatz‘ auf der Seite **Druckmöglichkeiten**.

Standardmäßig ist eingestellt, dass ein Erinnerungsbond gedruckt wird. Bei einer Eingabe von 0 wird kein Erinnerungsbond gedruckt.



In der Verkaufsverwaltung wird immer mit Anzahl 1 gedruckt, sofern nicht die Anzahl 0 eingestellt ist.

## 5 Rezeptkontrolle

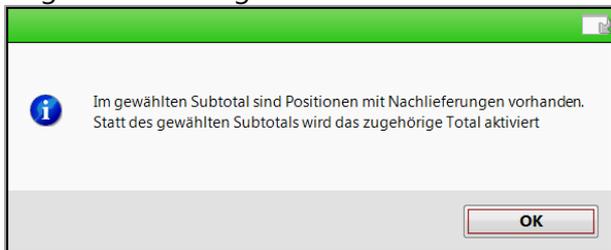
### 5.1 Bearbeiten von Rezept-Subtotals mit Nachlieferungen

**Anwendung:** Rezeptkontrolle

**Anwendungsfall:** Bearbeiten von Verordnungen

**Neu/geändert:**

Handelt es sich bei der bearbeiteten Verordnung um ein Subtotal eines Verkaufs, in welchem bei jedem Rezept-Subtotal Nachlieferungen entstanden sind, so ist die Bearbeitung nur für das gesamte Total (mit ggf. mehreren Subtotals) möglich. Darauf macht folgende Meldung Sie aufmerksam:



Im Kassenfenster wird daraufhin der das gesamte Total mit allen enthaltenen Subtotals geöffnet. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen, die ggf. vom Apothekenrechenzentrum vorgeschlagen wurden, vor und fahren Sie fort wie gewohnt.

## 6 Artikelverwaltung

### 6.1 Sonderkennzeichen PZN 2567685 verliert Gültigkeit

**Anwendung:** Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Abrechnung der Stückelung von Impfstoff Westfalen-Lippe

**Neu/geändert:**

Bezüglich der Abrechnung der Stückelung von Grippeimpfstoffen im Sprechstundenbedarf für die Saison 2011 / 2012 verliert das Sonderkennzeichen PZN 2567685 seine Gültigkeit. Dies wurde zwischen dem Apothekerverband Westfalen-Lippe e. V. und der AOK NordWest vereinbart.

Im Modul Plus V wird nun bei Grippeimpfstoffen der Vertragspreis von 10,80 € inkl. MwSt. abgebildet.

**2567685** Ohne PZN Stückelung Impfstoff Westfalen-Lippe      **Ohne PZN Stückelung Impf.**

### 6.2 Rabattvertragssuche, aut idem-Suche: Behandlung von Importen

**Anwendung:** Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Ermitteln von Substituten nach aut idem

**Neu/geändert:**

Importartikel, die als Substitute einer Rabattvertrags- oder aut idem-Suche in Frage kommen, werden hinsichtlich der aut idem-Indikationen als in Ordnung betrachtet, weil ein Import dasselbe ist wie sein Original, und NICHT nur ein ähnliches (aut idem). Deshalb ist hier ein Abgleich der aut idem-Indikationen überflüssig.

Generell, d.h. auch bei Ausgangsartikeln mit Indikationen, werden deshalb Mitglieder derselben Original-Import-Gruppe des Ausgangsartikels, die eine abweichende Normgröße haben, in den Abschnitt **Rabattartikel** einsortiert.

In der Rabattvertragssuche wird auch bei Ausgangsartikeln ohne aut idem-Indikationen der Abschnitt **Rabattartikel** eingeführt. Darin wird der Ausgangsartikel aufgeführt, wenn er rabattiert ist, und ggf. die Artikeltreffer derselben Original-Importe-Gruppe\*.

\* Zwei Artikel gehören zu derselben Original-Import-Gruppe, wenn

- der eine Artikel ein Import und der andere das Original ist, auf das der Import zugelassen ist.
- beide Artikel Importe sind, die auf dasselbe Original zugelassen sind.

### 6.3 Rabattvertragssuche: Umgestaltung der Trefferlistenabschnitte

**Anwendung:** Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Ermitteln von Substituten einer Rabattvertragssuche

**Neu/geändert:**

Die Abschnitte der Trefferliste werden abhängig davon angezeigt, ob der Ausgangsartikel aut idem-Indikationen hinterlegt hat oder nicht.

Die Trefferliste gliedert sich in mehrere Abschnitte:

- Ausgangsartikel, falls für ihn kein Rabattvertrag mit dem Kostenträger existiert.
- Unter der Trennzeile **Rabattartikel** finden Sie Artikeltreffer mit Rabattvertrag zum Kostenträger, die die gleiche Normgröße (z.B. N2) oder die gleiche Packungsgröße (z.B. 10St.) wie der Ausgangsartikel haben und hinsichtlich der aut idem-Indikationen in Ordnung sind (vgl. auch Kapitel oben).  
Wenn der Ausgangsartikel aut idem-Indikationen aufweist, dann wird dieser Abschnitt immer angezeigt, auch wenn sich keine Treffer darin befinden. Wenn der Ausgangsartikel keine aut idem-Indikationen aufweist, dann wird dieser Abschnitt nur angezeigt, auch wenn sich Treffer darin befinden.
- Unter der Trennzeile **rabattiertes Original** finden Sie den rabattierten Originalartikel, der laut § 129 SGB V seit 01.01.2011 anstatt eines Importartikels abgegeben werden sollte, aber eine andere Darreichungsform als der Importartikel aufweist.  
Dieser Abschnitt wird nur dann angezeigt, wenn ein solches Original auch gefunden wird und sich nicht in den anderen Abschnitten befindet.
- Unter der Trennzeile **Rabattartikel, Indikation prüfen** finden Sie Artikeltreffer mit Rabattvertrag zum Kostenträger, die keine Packungsgröße mit abweichender Einheit oder Normgröße haben und nicht in einen anderen Abschnitt eingeordnet werden konnten.  
Dieser Abschnitt wird nur bei Ausgangsartikeln, bei denen keine aut idem-Indikationen hinterlegt sind, angezeigt, auch wenn sich keine Treffer darin befinden.
- Unter der Trennzeile **Rabattartikel, ohne Indikationen** finden Sie Artikeltreffer mit Rabattvertrag zum Kostenträger, für die keine aut idem-Indikationen hinterlegt sind und welche die gleiche Einheit der Packungsgröße oder die gleiche Normgröße haben wie der Ausgangsartikel.  
Dieser Abschnitt wird nur bei Ausgangsartikeln, bei denen aut idem-Indikationen hinterlegt sind, angezeigt, auch wenn sich keine Treffer darin befinden.
- Unter der Trennzeile **Rabattartikel, andere Indikationen** (wird in roter Schrift angezeigt) finden Sie Artikeltreffer mit Rabattvertrag zum Kostenträger, welche in keiner aut idem-Indikation mit dem Ausgangsartikel übereinstimmen, oder welche andere Indikationen als der Ausgangsartikel haben, aber die gleiche Einheit der Packungsgröße oder die gleiche Normgröße aufweisen.  
Dieser Abschnitt wird nur bei Ausgangsartikeln angezeigt, bei denen aut idem-Indikationen hinterlegt sind, und wenn Sie die Trefferliste der Rabattvertragsuche entsprechend konfiguriert haben.
- Unter der Trennzeile **Rabattartikel, abweichende Einheit** finden Sie Rabattvertragsartikel mit vom Ausgangsartikel abweichender Einheit. Da nach dem AMNOG (§ 129 SGB V zum 01.01.2011) nur noch die Normgröße, nicht aber die Packungsgröße (mit Menge und Einheit) massgeblich ist, trifft dies nur noch für Artikel zu, die ihre bis zum 31.12.2010 gültige Normgrößenzuordnung verloren haben, aber weiterhin abgabefähig sind. Dieser Abschnitt entfällt demnach für Ausgangsartikel, die eine Normgröße N1, N2, N3 haben, weil hier beim Abgleich der Packungsgrößen die Einheit nicht mehr beachtet wird.

Dieser Abschnitt wird nur dann angezeigt, wenn entsprechende Artikel gefunden wurden und wenn Sie die Trefferliste der Rabattvertragsuche entsprechend konfiguriert haben.

 Sie müssen diese Treffer mit abweichender Einheit hinsichtlich der Anwendungsgebiete selbst überprüfen, da diese Prüfung in IXOS nicht erfolgt!

- Unter der Trennzeile **Rabattartikel, abweichende Normgröße** finden Sie Rabattvertragsartikel mit derselben Packungsgröße wie der Ausgangsartikel, mit vom Ausgangsartikel abweichender Normgröße. Es werden alle abgabefähigen Rabattartikel angezeigt, die mit dem reinen Normgrößenabgleich nicht erfasst werden.

 Sie müssen diese Treffer mit abweichender Normgröße hinsichtlich der Anwendungsgebiete selbst überprüfen, da diese Prüfung in IXOS nicht erfolgt!

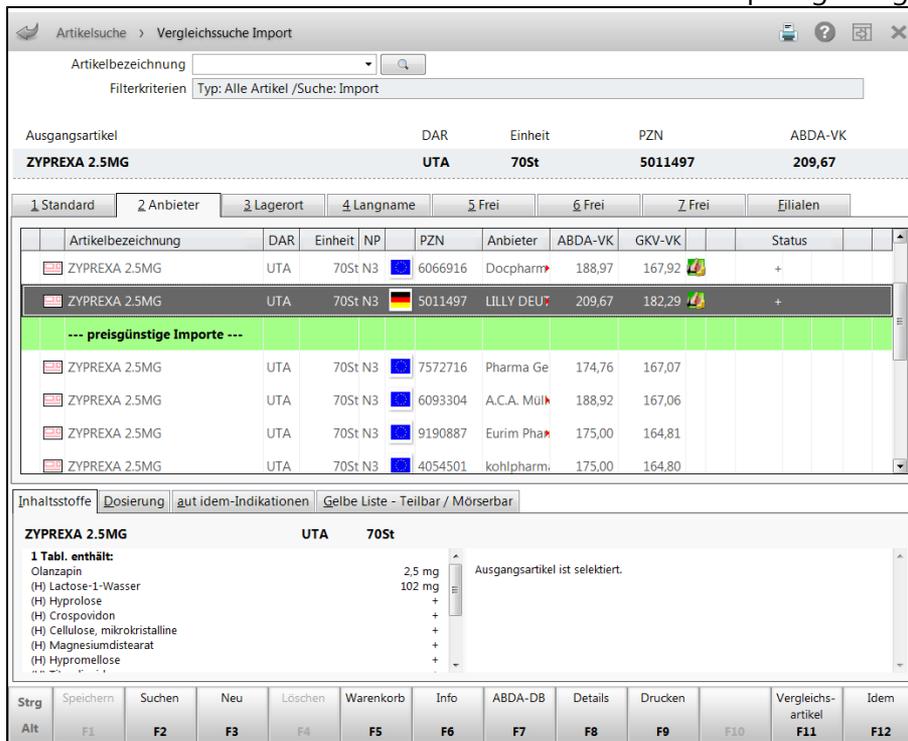
## 6.4 Importsuche: Standardsortierung nach GKV-VK

**Anwendung:** Artikelverwaltung, Kasse

**Anwendungsfall:** Suche nach Substituten für Importartikel

**Neu/geändert:**

Die Standardsortierung der Importsuche wurde von 'ABDA-VK' auf **GKV-VK** umgestellt, da dies das entscheidende Kriterium für Ihre Auswahl eines preisgünstigen Artikels ist.



The screenshot shows the 'Vergleichssuche Import' window. At the top, the search criteria are set to 'Typ: Alle Artikel /Suche: Import'. The main table lists search results for 'ZYPREXA 2.5MG' with columns for DAR, Einheit, NP, PZN, Anbieter, ABDA-VK, GKV-VK, and Status. A green bar highlights the '--- preisgünstige Importe ---' section. Below the table, the 'Inhaltsstoffe' section shows the ingredients for the selected item: Olanzapin (2.5 mg), (H) Lactose-1-Wasser (102 mg), (H) Hyprolose, (H) Crospovidon, (H) Cellulose, mikrokristalline, (H) Magnesiumdistearat, and (H) Hypromellose. The bottom of the window features a toolbar with various function keys (F1-F12).

1 Standard	2 Anbieter	3 Lagerort	4 Langname	5 Frei	6 Frei	7 Frei	Filialen	
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	ABDA-VK	GKV-VK	Status
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St N3	6066916	Docpharm	188,97	167,92	+	
--- preisgünstige Importe ---								
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St N3	5011497	LILLY DEU*	209,67	182,29	+	
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St N3	7572716	Pharma Ge	174,76	167,07		
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St N3	6093304	A.C.A. Müll	188,92	167,06		
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St N3	9190887	Eurim Pha	175,00	164,81		
ZYPREXA 2.5MG	UTA	70St N3	4054501	kohlpharm.	175,00	164,80		

**ZYPREXA 2.5MG UTA 70St**

1 Tabl. enthält:

Olanzapin	2,5 mg
(H) Lactose-1-Wasser	102 mg
(H) Hyprolose	+
(H) Crospovidon	+
(H) Cellulose, mikrokristalline	+
(H) Magnesiumdistearat	+
(H) Hypromellose	+

Ausgangsartikel ist selektiert.

## 6.5 Konfigurationsparameter 'Nur preisgünstige Artikel bei aut idem-Suche' entfernt

**Anwendung:** Artikelverwaltung, Kasse

**Anwendungsfall:** Suche nach Substituten für aut Idem

**Neu/geändert:**

Der Konfigurationsparameter **Nur preisgünstige Artikel bei aut idem-Suche** wurde entfernt. Deshalb bekommen Sie jetzt bei einer aut Idem-Suche alle Substitute angezeigt, so wie vorher ohne Aktivierung des Konfigurationsparameters. Der Ausgangsartikel ist wie bisher markiert, und unter dem Ausgangsartikel sind die preisgünstigen Substitute gelistet; über ihm die Artikel, welche nicht preisgünstig sind.

Artikelsuche > Vergleichssuche aut idem

Artikelbezeichnung:  **NICHT G-BA-geregt. Bitte prüfen Sie die Austauschbarkeit!**

Filterkriterien: Typ: Alle Artikel / Suche: aut idem / DAR: TAB

Ausgangsartikel	DAR	Einheit	PZN	VK	Preisgrenze	Preisgruppe	ABDA-WGS
MARCUMAR	TAB	49St	5541321	16,08	13,58		AB01AA04

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei Filialen

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	ABDA-VK	Status
MARCUMAR	TAB	50St N2		8874885	A.C.A. Müll	15,90	
MARCUMAR	TAB	49St N2		5541321	MEDA Pha	16,08	8
<b>Preisgünstig (nach aut idem)</b>							
PHENPROGAMMA 3	TAB	50St N2		2704900	Wörwag Ph	13,58	
PHENPRO RATIOPHARM 3MG TAB	TAB	50St N2		4582134	ratiopharm	13,58	+
MARCUPHEN - CT 3MG TAB	TAB	50St N2		7636014	CT Arzneimi	13,57	+

Inhaltsstoffe Dosierung aut idem-Indikationen Gelbe Liste - Teilbar / Mörserbar

MARCUMAR TAB 49St

1 Tabl. enthält:  
Phenprocoumon 3 mg  
(H) Lactose-1-Wasser +  
(H) Magnesiumdistearat +  
(H) Maisstärke +  
(H) Talkum +

Ausgangsartikel ist selektiert.

Strg Speichern Suchen Neu Löschen Warenkorb Info ABDA-DB Details Drucken Vergleichs-artikel Idem  
Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

## 6.6 Umbenennung einer Spalte der Tabellenkonfiguration für die freien Ansichten

**Anwendung:** Artikelverwaltung

**Anwendungsfall:** Freie Ansichten der Trefferliste konfigurieren

**Neu/geändert:**

Wenn Sie die freien Ansichten der Artikeltrefferliste (Ansichten (5-7)) mit **Einstellungen - Alt + F12** konfigurieren, steht Ihnen - wie auch bei den Ansichten der Artikeltrefferliste (**Standard, Anbieter** usw.) - die Kennzeichnung zur Verfügung, dass der Artikel einen Eigenen VK hinterlegt hat bzw. einen günstigen Rohertrag einbringt. Dem wird Rechnung getragen, indem die Bezeichnung von 'Eigener VK (Icon)' in **Eigener VK / Günstiger Rohertrag (Icon)** geändert wird.

Zur Erinnerung: Es wird folgendes Icon angezeigt:

'Artikel ist bevorzugt abzugeben aufgrund sehr guten Rohertrags. Ein Stern \* am Icon bedeutet, dass der eigene VK angezeigt wird.

Der **Tooltip** des Icons weist Rohertrag bzw. Spanne in Euro bzw. Prozent, sowie die zur Berechnung verwendeten Ausgangsinformationen aus.'

## 7 Warenlogistik

### 7.1 Bestellabfrage 'Fester Lieferant'

**Anwendung:** Warenlogistik

**Anwendungsfall:** Bearbeiten eines Warenkorbes

**Neu/geändert:**

Die Bestellabfrage **Fester Lieferant** wird Ihnen wie bisher angezeigt, wenn bei einem Artikel ein anderer Warenkorb hinterlegt ist, als der Warenkorb, in welchem er aktuell erfasst ist. Dieses Hinterlegen eines Lieferanten beim Artikel kann auf zwei verschiedenen Wegen erfolgen:

- als **fester Lieferant** in den Artikeldetails auf der Seite **Bestelloptimierung**,
- als **bestimmter Lieferant** im **Warenkorbermittlungsmodell** bei der Einstellung für **Lagerartikel**.

Im ersten Fall haben Sie in der Bestellabfrage die Möglichkeit, den in den Artikeldetails hinterlegten Lieferanten mit **Ja, bestellen und Zuordnung zum festen Lieferanten löschen** zu entfernen.

Im zweiten Fall wurde der Lieferant als **bestimmter Lieferant** im **Warenkorbermittlungsmodell** hinterlegt und dieses Modell würde in dem Fall (beispielsweise für rezeptpflichtige Lagerartikel) angewendet werden.

Dies ist eine indirekte Zuordnung des Lieferanten zu diesem Artikel, und wird in der Bestellabfrage auch als 'Für diesen Artikel ... hinterlegt' als Erklärungstext angezeigt. Hierbei ist eine Entfernung des Lieferanten vom Artikel natürlich nicht möglich, da der Lieferant nicht fest in den Artikeldetails, sondern nur indirekt über das Warenkorbermittlungsmodell beim Artikel hinterlegt wurde.

Bestellabfrage fester Lieferant

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	Status	Bestand	Res.Mg
IBUPROFEN AL 600	FTA	50St	N2	6876791	1	0	POS	20	0

Für diesen Artikel ist der feste Lieferant NOWEDA hinterlegt.  
Möchten Sie den Artikel trotzdem in diesem Warenkorb bestellen?

Nein, umbuchen in einen Warenkorb des festen Lieferanten  
 Ja, bestellen  
 Ja, bestellen und Zuordnung zum festen Lieferanten löschen

Löschen (F4)    Artikel-details (F8)    Weiter (F12)    Abbrechen (Esc)

## 7.2 Kennzeichnung eines Warenkorbs als Spätauftrag

**Anwendung:** Warenlogistik

**Anwendungsfall:** Einsehen eines Warenkorbes

**Neu/geändert:**

In den Kontaktdaten eines Lieferanten auf der Seite **Sendeparameter** können Sie die letzte Sendezeit für eine Bestellung als 🌙 Spätauftrag kennzeichnen.

Die automatisch angelegten Warenkörbe werden dann als Spätaufträge angelegt und können im Warenkorbermittlungsmodell gesondert behandelt werden. Zum Beispiel kann eingestellt werden, dass Betäubungsmittel nie im Spätauftrag bestellt werden sollen.

Warenlogistik

Merktzettel | Warenkorb | Bestellungen | Buchungen | Retouren | Archiv

Name	Abruf	Tag	Anlagedatum	A.-Art	Pos	Wert
ANZAG	12:30	heute			3	24,98
GEHE	15:30	heute			0	0,00
ANZAG	16:00	heute			6	234,11
NOWEDA	17:00	heute			0	0,00
ANZAG	17:45	heute			0	0,00
GEHE	18:15	heute			0	0,00
ANZAG	10:15	morgen			0	0,00
GEHE	10:35	morgen			0	0,00
ANZAG	12:30	morgen			0	0,00
GEHE	15:30	morgen			0	0,00
ANZAG	16:00	morgen			0	0,00
NOWEDA	17:00	morgen			0	0,00
ANZAG	17:45	morgen			0	0,00
GEHE	18:15	morgen			0	0,00
ANZAG			07.09.2011		7	300,75
GEHE			30.11.2011		2	131,38
ANZAG			30.11.2011		5	50,96

Strg Alt    Suchen (F2)    Neu (F3)    Löschen (F4)    Bearbeiten (F5)    Info (F6)    Artikel erfassen (F7)    Drucken (F9)    Lieferantenwechsel (F10)    Bestellstatus (F11)    Bestellen (F12)



Wurde ein Artikel bereits als Spätauftragsposition in einem Warenkorb erfasst, so kann es vorkommen, dass durch einen Verkauf der aktuelle Bestand nicht mehr ausreicht. Dann wird durch das System automatisch der Artikel insgesamt, also die komplette Menge, wieder aus der Spätauftragsposition herausgeholt und in den (zeitlich) nächsten Auftrag desselben Lieferanten umgebucht. Es gibt allerdings auch den Fall, dass nur der Tagesbedarf bestellt wird.

## 8 ABDA-Datenbank

### 8.1 Detailbereich des Interaktionschecks zeigt Reiter 'Maßnahmen' beim Öffnen

**Anwendung:** ABDA-Datenbank > Interaktionscheck

**Anwendungsfall:** Einsehen von Interaktionen

**Neu/geändert:**

Beim Einblenden der Liste der Interaktionen ist der Standard der Detailanzeige vom Reiter

**Kurzinfo** auf **Maßnahmen** verlegt worden. So sehen Sie die dringlichsten Informationen auf einen Blick.

The screenshot shows a window titled 'ABDA-Datenbank > Interaktionscheck > Liste der Interaktionen'. It displays two interaction results:

IA-Gruppe	Interaktionsgruppe 1	Klassifikation	Interaktionsgruppe 2
Stoffe/FAM auslos. Stoff	<b>Antikoagulantien, orale</b> Marcumar Phenprocoumon	<b>Vorsichtshalber kontraindiziert</b>	<b>Salicylate (hoch dosiert)</b> Acetylsalicylsäure
Stoffe/FAM auslos. Stoff	<b>Antikoagulantien, orale</b> Marcumar Phenprocoumon	<b>Überwachung/ Anpassung</b>	<b>Salicylate (niedrig dosiert)</b> Acetylsalicylsäure

Below the table, the 'Maßnahmen' tab is selected, showing the following text:

Die gleichzeitige Behandlung mit oralen Antikoagulantien und analgetischen Dosen von Acetylsalicylsäure ist zu meiden. Als alternatives Analgetikum zur gelegentlichen Anwendung eignet sich Paracetamol in niedrigen Dosen (500-1500 mg/Tag). Als alternative Analgetika/Antiphlogistika können mit Vorsicht Ibuprofen, Diclofenac oder Naproxen eingesetzt werden (vgl. Monographien Antikoagulantien, orale - Antiphlogistika, nicht-steroidale und Antikoagulantien, orale - Paracetamol).

At the bottom, there is a navigation bar with function keys F1-F12, and the F9 key is highlighted.

## 9 Kontakte

### 9.1 Spätbestellzeit hinterlegen

**Anwendung:** Kontakte > Lieferant

**Anwendungsfall:** Einsehen der Kontaktdetails

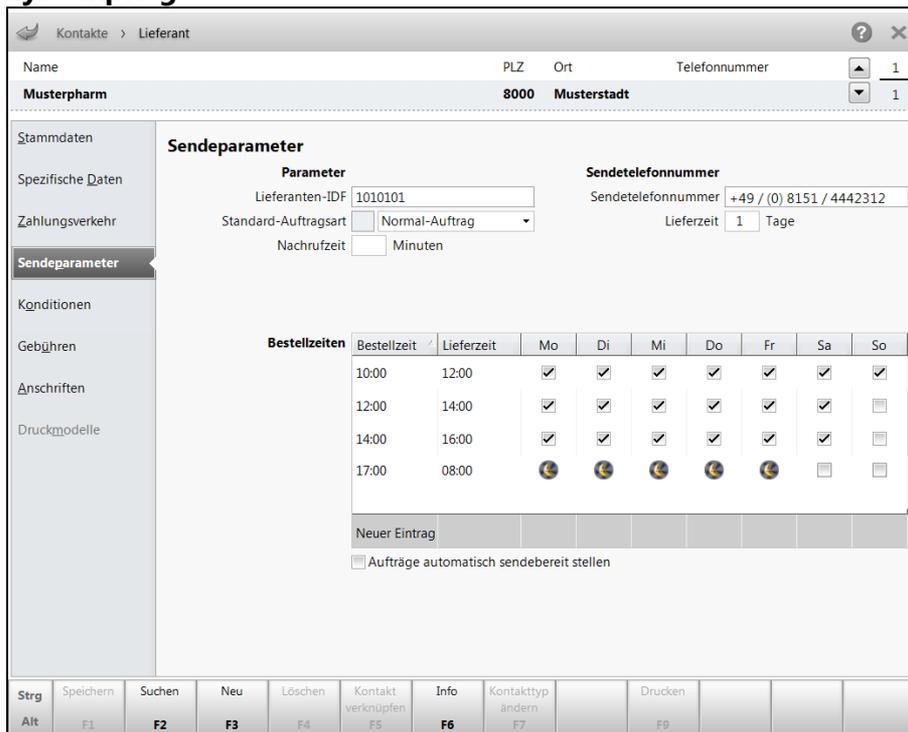
**Neu/geändert:**

Wenn Sie eine Bestellzeit als Spätbestellzeit markieren möchten, so klicken Sie die Checkbox beim Erstellen eines neuen Eintrags zwei mal an. Es wird dann das Icon für den Spätauftrag angezeigt.

Dadurch werden die automatisch angelegten Warenkörbe als Spätaufträge angelegt und können im Warenkorbermittlungsmodell gesondert behandelt werden. Zum Beispiel kann eingestellt werden, dass Betäubungsmittel nie im Spätauftrag bestellt werden sollen.

Lesen Sie Näheres zu Spätaufträgen im Warenkorbermittlungsmodell im Kapitel

#### Systempflege.



The screenshot shows the 'Kontakte > Lieferant' window for 'Musterpharm'. The 'Sendeparameter' tab is active, displaying fields for 'Lieferanten-IDF' (1010101), 'Standard-Auftragsart' (Normal-Auftrag), 'Nachrufzeit' (0 Minuten), 'Sendetelefonnummer' (+49 / (0) 8151 / 4442312), and 'Lieferzeit' (1 Tage). Below these is a 'Bestellzeiten' table with columns for 'Bestellzeit', 'Lieferzeit', and days of the week (Mo-Sa). The table shows delivery times from 10:00 to 17:00. The 17:00 slot is marked with a moon icon, indicating it is a late order. A 'Neuer Eintrag' button and a checkbox for 'Aufträge automatisch sendebereit stellen' are also visible.

Bestellzeit	Lieferzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
10:00	12:00	<input checked="" type="checkbox"/>						
12:00	14:00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
14:00	16:00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
17:00	08:00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

## 10 Rezepturen

### 10.1 Möglichkeiten beim Rezepturdruck erweitert

**Anwendung:** Rezepturen

**Anwendungsfall:** Rezeptur drucken

**Neu/geändert:**

Für eine Rezeptur können Sie sowohl die Rezepturetiketten als auch das Herstellungsprotokoll drucken.

Nutzen Sie dazu in der Rezepturen-Übersicht oder beim Bearbeiten einer Rezeptur die bereits bekannte Funktion **Drucken -F9**.

Es öffnet sich nun zunächst das Fenster **Dokumenttyp für Rezepturdruck auswählen**.

Bezeichnung	Menge
Hautsalbe	50,0000 g

<input checked="" type="radio"/> E	Rezepturetikett
<input type="radio"/> H	Herstellungsprotokoll

Wählen Sie die Option **Rezepturetikett**, so wird wie bisher das Fenster **Rezepturetikett drucken** aufgeblendet.

Neu hinzugekommen ist die Option **Herstellungsprotokoll**, über welche das Herstellungsprotokoll der Rezeptur ausgedruckt werden kann. Näheres dazu im nächsten Abschnitt.

### 10.2 Herstellungsprotokoll einer Rezeptur drucken

**Anwendung:** Rezepturen

**Anwendungsfall:** Ausdruck einer Dokumentationsvorlage für Rezepturen oder Defekturen

**Neu/geändert:**

Zu einer Rezeptur können Sie sowohl aus der Rezepturübersicht, als auch aus der Detailansicht der Rezeptur das Herstellungsprotokoll drucken. Dieses ist eine Vorlage für die Herstellung einer Rezeptur oder einer Defektur. Es werden keine Preise ausgewiesen. Das Herstellungsprotokoll wird mit dem Namen und der Menge der Rezeptur sowie den Bestandteilen und der jeweiligen Einwaage vorgefüllt. Die übrigen Felder können parallel zur Herstellung von Hand ausgefüllt werden. Außerdem können Sie sich ausgehend von einer neuen, leeren Rezeptur (keine Bestandteile eingegeben) ein Blanko-Formular ausdrucken.

Bezeichnung	Menge
Hautsalbe	50,0000 g

Anzahl Exemplare\*

**Einzelbestandteile drucken**

bei Zubereitungen

bei Alkohol-Wasser-Gemischen

## Beispiel für ein Herstellungsprotokoll:

Adler Apotheke - Münchner Straße 15 - 82319 Starnberg

Seite 1/1

<b>Herstellungsprotokoll</b>					
Bezeichnung	Hautsalbe	Chargengröße	50 g		
Darreichung		Ch.B.			
Kundenname		Herstellungsdatum			
<b>Herstellungsplanung</b>					
Arbeitsplatzvorbereitung					
Arbeitssicherheit					
Herstellungsverfahren					
Parameter für Herstellungsverfahren					
Packmittel					
Entnahnehilfe					
<b>Herstellung</b>					
Nr.	Bezeichnung der Bestandteile	Soll - Einwaage	Ist - Einwaage	Chargen-/Prüfnr.	Namenszeichen
1	DITHRANOLUM	1,0000 g			
2	ACID SALICYL PULV SUBT	12,5000 g			
3	PARAFFINUM SUBLIQUID	2,5000 g			
4	VASELINUM ALBUM	ad 50,0000 g			
Herstellungsschritte / In - Prozess - Kontrollen / Beobachtungen					
Aufbrauchfrist		Enddatum		Aufbewahrung/	
Literatur		Aufbrauchfrist		Handhabung	
		Qualitätsprüf.	<input type="checkbox"/> ja / siehe Prüfprotokoll	Anlagen	<input type="checkbox"/> Rezeptkopie <input type="checkbox"/> Etikett
		Endprodukt	<input type="checkbox"/> d. Herstellverf. gesichert		<input type="checkbox"/> andere
Unterschrift		Unterschrift		Unterschrift	
Planungsbest.*		Herstellende/r		Freigabe	

\*Kann bei Wiederholung identischer Herstellungen entfallen

## 11 Cockpit

**Anwendung:** Cockpit

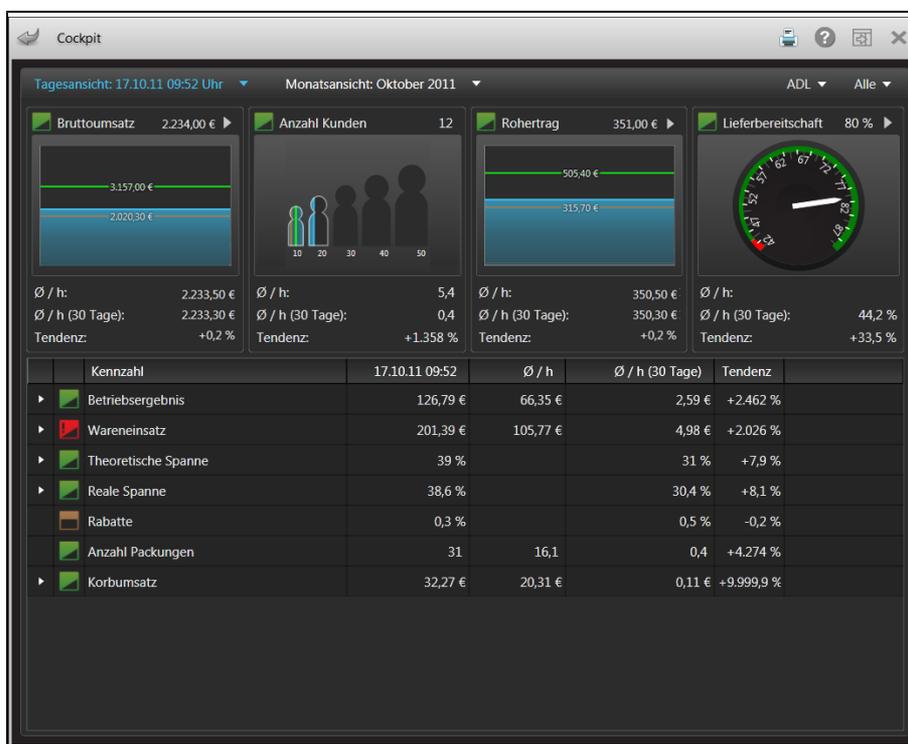
**Anwendungsfall:** Einsehen von KPIs der Apotheke und von Filialen

**Neu/geändert:**

Das Modul **Cockpit** ermöglicht Ihnen als Apotheken- bzw. Filialenmanager, einen schnellen Überblick über die wirtschaftliche und finanzielle Lage Ihrer Apotheke sowie angeschlossener Filialen zu bekommen.

Im **Cockpit** werden die wichtigsten KPIs (Key Performance Indicators) der Apotheke für einen Tag oder einen Monat aufbereitet.

Mit einer einfachen Navigationsstruktur lassen sich die wichtigsten Kennzahlen über Tachometer, Tabellen oder Grafiken einsehen und analysieren.



Bemerkung: Die dargestellten Kennzahlen sind nur Beispielwerte zum Verdeutlichen der Aussage des Cockpits. In einer realen Apotheke haben Sie andere Werte.



Beachten Sie bitte die separate Beschreibung **Cockpit - 2012.2**, die wir Ihnen zusätzlich zur Versionsbeschreibung bereitstellen.

Auch in der Onlinehilfe steht die vollständige Information zur Verfügung. Nutzen Sie dazu die Suchfunktion mit dem Stichwort 'Cockpit'.

## 12 Reports

Das Modul 'Kombi-Auswertungen' wurde in **Reports** umbenannt.

Annotations in the screenshot:

- Namen der geöffneten Abfragen
- Ergebniskategorien
- Abfragebeschreibung
- Abfragekriterien
- Abfrageergebnis
- Abfrageauswahl
- Funktionen

Beispiel des prinzipiellen Aufbaus der Reports

### 12.1 Lizenzierung der Reports

**Anwendung:** Reports

**Anwendungsfall:** Arbeiten mit Reports

**Neu/geändert:**

Das Modul **Reports** können Sie sowohl in der Basisversion als auch mit einer Profilizenz betreiben. Im folgenden werden die Unterschiede dieser Modi erläutert:

#### Reports Basis

- Dieser Modus ist nicht lizenzpflichtig.
- Sie arbeiten im Ansichtsmodus, haben aber keinen Zugriff auf den Bearbeitungsmodus.
- Es stehen vordefinierten Basisabfragen zur Verfügung, jedoch keine speziell erweiterten Abfragen wie beispielsweise 'Artikel eines Anbieters inkl. Lieferantenumsätze'.
- Sie haben keine Möglichkeit zum Export des Abfrageergebnisses nach Excel.
- Sie können kein interaktiven Termine für das Modul **Notes** erstellen.
- Es besteht keine Möglichkeit, vordefinierte Auswertungen zu importieren.
- Die Anzeige selbstdefinierter Auswertungen über einen Testzeitraum hinaus.

#### Reports Profi

- Dieser Modus ist lizenzpflichtig. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle.
- Ihnen steht der Bearbeitungsmodus zum Erstellen eigener Abfragen und zum Konfigurieren des Auswertungsergebnisses zur Verfügung.
- Es stehen vordefinierten Expertabfragen zur Verfügung, wie beispielsweise 'Artikel eines

Anbieters inkl. Lieferantenumsätze'.

- Sie haben die Möglichkeit zum Export des Abfrageergebnisses nach Excel.
- Sie können interaktive Termine für das Modul **Notes** erstellen.
- Es besteht keine Möglichkeit, vordefinierte Auswertungen zu importieren.



Damit Sie sich mit dem Leistungsumfang von **Reports** im Profi-Modus vertraut machen können, besteht die Möglichkeit einer temporären Lizenzierung. Dabei können Sie beispielsweise eigene Abfragen abspeichern, welche jedoch nach Ablauf der Lizenz nicht mehr zur Verfügung stehen.

## 12.2 Berechtigungen zum Verwenden der Reports

**Anwendung:** Reports

**Anwendungsfall:** Arbeiten mit Reports

**Neu/geändert:**

Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Konzept der Berechtigungsverwaltung einsetzen, dann können Sie den Zugang zum Modul **Reports** entsprechend folgender Regeln reglementieren:

	Apo- theker	Benutzer- verantw.	BtM- Verantw.	Kassen- verantw.	Konfigu- rations- verantw.	Leiter	PKA	PTA	Report- ergebnis- verantw.	Report- verantw.	Umsatz- verantw.
Reports anzeigen	X					X	X	X		X	X
Umsatzrelevante Reports anzeigen						X				X	X
Reportergebnisse verarbeiten						X			X		
Reports erstellen, löschen, umbenennen						X				X	

## 12.3 Erstellen eigener Abfragen

**Anwendung:** Reports

**Anwendungsfall:** Erstellen eigener Abfragen

**Neu/geändert:**

Im Bearbeitungsmodus können Sie eigene Abfragen neu erstellen und verändern, um neben den von **PHARMATECHNIK** vordefinierten Standard-Abfragen Ihren eigenen Bedürfnissen angepasste Informationen über Ihre Warenwirtschaft zu erhalten.

Ebenso können Sie vordefinierte Abfragen ändern und auf diese Weise Ihren Bedürfnissen angepasste eigene Abfragen erstellen.

Sie gelangen in den Bearbeitungsmodus, indem Sie im Anzeigemodus in der Funktionsleiste nach Auswahl einer Abfrage auf **Abfrage bearbeiten** klicken.

Im Bearbeitungsmodus arbeiten Sie neben dem Fenster zur Feldauswahl in vier weiteren Fenstern, die Sie über Tabs am rechten Rand der Fenster einblenden.

**Feldauswahl mit Feld-Kategorien**

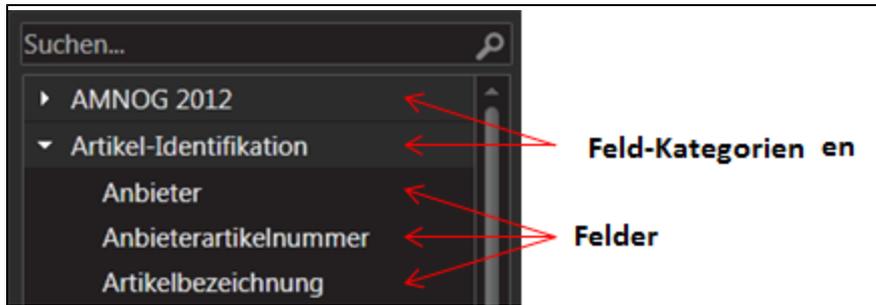
Beispiel: Bearbeitungsmodus mit Navigations-, Bearbeitungs- und Ergebnisfenster

**Feldauswahl mit Feld-Kategorien und Feldern**

Beispiel: Bearbeitungsmodus mit Navigations-, Kriterien - und Analysefenster

Auf der linken Seite sehen Sie die Feldauswahl. Hier sind unter der Suche-Funktion Felder in Klassifikationen eingeteilt dargestellt.

- **Suchen** - Geben Sie einen Suchbegriff für ein Feld ein und drücken Sie **Enter**. Es werden dann nur noch die Felder angezeigt, die diesen Suchbegriff enthalten.
- **Klassifikation** - Gruppe, in die ein Feld eingeordnet ist, z.B. 'Artikelidentifikation'. Dient zur übersichtlichen Anordnung der Felder.
- **Feld** - Eigenschaft eines Ergebnistyps, z.B. 'Artikelbezeichnung'. Ein Feld kann sowohl als Bedingung einer Abfrage als auch als Ergebnisspalte der Abfrage verwendet werden.



Sie steuern über folgende Tabs auf der rechten Seite, welche Fenster geöffnet sind:



- Im Bearbeitungsfenster erstellen und bearbeiten Sie die **Abfragedefinition**. Ziehen Sie ein **Feld** mit der linken Maustaste in dieses Fenster, so wird es zu einer **Bedingung** für diese Abfrage. Eine Bedingung ist durch einen Link (**blau**) dargestellt. Klicken Sie auf den Link, so öffnet sich das Bedingungsfenster. [Mehr dazu im Thema 'Abfrage erstellen'](#).



- Im Kriterienfenster bearbeiten Sie die im Anzeigemodus veränderbaren **Abfragekriterien**. Beim Erstellen oder Ändern einer Abfragedefinition im Bearbeitungsfenster können Sie jede Bedingung als veränderbares Abfragekriterium definieren.

Die Bedingungen werden verschieden dargestellt:

- durch einen Link (**blau dargestellt**), wenn in einer Bedingung **mehrere Werte** definiert sind, wie in allen auf Zeiträume bezogenen Bedingungen, z.B. 'Bruttoumsatz (inkl. Rabatte) im Zeitraum', oder 'Lagerstatus' mit mehreren Werten, z.B. POS und POR. Klicken Sie auf den Link, so öffnet sich das Bedingungsfenster.
- durch eine Auswahlliste und ein  Werkzeug-Icon, wenn in einer Bedingung nur **ein Wert** definiert ist, z.B. Normpackung gleich N1.



Mit einem Klick auf das  Icon öffnen Sie die Liste mit allen möglichen Werten dieser Bedingung zur exklusiven Auswahl.

Wählen Sie das Werkzeug-Icon, dann öffnet sich das Bedingungsfenster für dieses Feld. Hier können Sie ebenfalls einen oder auch mehrere Werte gleichzeitig auswählen.



- In diesem Fenster werden die Ergebnisse der aktiven Abfrage angezeigt. Ergänzen Sie das Ergebnis um Felder, die für Sie interessant sind, indem Sie das **Feld** aus der Feldauswahl mit der linken Maustaste in dieses Fenster ziehen. Löschen Sie Ergebnisspalten, indem Sie den Spaltenkopf anklicken und außerhalb des Ergebnisfensters ziehen.



- In diesem Fenster wählen Sie den Analysetyp aus und das Analyseergebnis wird angezeigt. [Mehr dazu im Thema 'Abfrageergebnis analysieren'](#).



Sowohl die aktive Ergebniskategorie, die aktive Abfrage, Kriterien mit mehreren Werten, veränderbare Ergebnisspalten als auch die Tabs der aktiven Ansichten sind **blau** dargestellt.

## 12.4 Zusätzliche Funktionen im Bearbeitungsmodus

Folgende Funktionen stehen - zusätzlich zu Funktionen, die auch im Anzeigemodus zur Verfügung stehen - in der Funktionsleiste zur Verfügung:

-  - Speichert die geänderte Abfrage.
-  **Bearbeitung beenden** - Beendet die Bearbeitung und schließt die Abfrage. Haben Sie Änderungen vorgenommen, so werden diese gespeichert.

Zum detaillierten Bedienablauf beim Erstellen einer Abfrage lesen Sie bitte die Beschreibung **Reports - 2012.2**, die wir Ihnen zusätzlich zur Versionsbeschreibung bereitstellen. Auch in der Onlinehilfe steht die vollständige Information zur Verfügung. Nutzen Sie dazu die Suchfunktion mit dem Stichwort 'Reports'.

## 13 Auswertungen

### 13.1 Abverkaufslisten mit Filialbezug

**Anwendung:** Auswertung

**Anwendungsfall:** Abverkäufe von Kunden auswerten

**Neu/geändert:**

Ist Ihre Apotheke in einem Filialverbund, so können Sie die Abverkäufe von Kunden filialbezogen, d.h. für die aktuelle Filiale oder für alle Filialen, auswerten.

Das ist zum einen für Ihren Kunden von Vorteil, da er nicht mehr in jede einzelne Filiale gehen muss, wenn er die Ausdrucke beispielsweise zum Nachweis seiner Zuzahlungsbefreiung benötigt. Zum anderen vereinfacht dies Ihre Übersicht über die Abverkäufe in der gesamten Filialkette.

Auswertungskriterien > Einkäufe insgesamt

**Umfang**

Alle Kunden

Kunde

Inkl. Heimbewohner

**Filialberücksichtigung**

Alle Filialen

Nur aktuelle Filiale

**Zeitraum der letzten Abverkäufe**

Relativer Zeitraum

Das  Jahr

Absoluter Zeitraum

OK F12 Abbrechen Esc

*Beispiel: Auswertungskriterien für 'Einkäufe insgesamt'*

Um die Mehrfachselektion von Kunden für die weitere Bearbeitung - z.B. das Drucken der Einzellisten - zu vereinfachen, wurden in beiden Ergebnislisten  Checkboxes eingeführt. Im Detailbereich werden die Daten des zuletzt selektierten bzw. markierten Kunden angezeigt.

Auswertungen > Einkäufe insgesamt > Ergebnis

Auswertungszeitraum von 01.01.2011 bis 31.12.2011

**Selektierte Kunden**

Name	Vorname	Geb.Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer
<input checked="" type="checkbox"/> Apfelbär	Angie	02.07.1912	10000	Musterstadt	1
<input type="checkbox"/> Apfelbrot	Walther	04.10.1979	10000	Musterstadt	
<input checked="" type="checkbox"/> Apfelmilch	Erwin	19.04.1901	10000	Musterstadt	
<input type="checkbox"/> Baderblau	Norbert	31.08.1927	10000	Musterstadt	
<input type="checkbox"/> Baderbräter	Roswitha	27.03.1968	10000	Musterstadt	
<input type="checkbox"/> Baderdrücker	Roswitha	30.09.1992	10000	Musterstadt	
<input type="checkbox"/> Badernickel	Octavia	16.03.1960	10000	Musterstadt	
<input type="checkbox"/> Balgschnee	Eva	29.01.1956	10000	Musterstadt	

Gesamt 175,30      Zuzahlung 0,00  
Mehrwertsteuer (voll) 0,00      Mehrkosten 0,00  
Mehrwertsteuer (ermäßigt) 0,00

Datum	Filiale	PZN	Bezeichnung	DAR	Einheit	Menge	VK	Zuzahlung	Mehrk.	Gesamt
07.09.2011	ADL	1562556	TORASEMID AL 10MG TABL	TAB	100 St	1	15,17	0,00	0,00	0,00
07.09.2011	ADL	2542314	BISOPROLOL - CT 5 MG TABL	TAB	100 St	1	13,24	0,00	0,00	0,00
07.09.2011	ADL	3024202	ASS AL 100 TAH	TAB	100 St	1	3,20	0,00	0,00	0,00
07.09.2011	ADL	1694536	RAMIPRIL COMP - CT5MG/25MG	TAB	100 St	1	24,18	0,00	0,00	0,00

Strg      Markierung entfernen      Drucken      Kriterien ändern  
Alt      **F5**      **F9**      **F11**

Zum Nachweis der Zuzahlungsbefreiung kann der Kunde den Ausdruck der Zuzahlungsliste beim Kostenträger vorlegen. Hier sind u.a. die Kürzel der Filialen, in welchen er eingekauft hat, in der Spalte **VOrt** aufgeführt. Die Legende unterhalb des Sammelbelegs weist die Namen der Filialen zu deren Kürzel aus.

Beispielausdruck einer Zuzahlungsliste ohne Kopf und Fußzeile:

Angie Apfelbär  
Silberweg 43  
10000 Musterstadt

**Sammelbeleg Zuzahlungen**

Zuzahlungen vom 01.01.2011 bis 31.12.2011  
Angie Apfelbär, geb. am 02.07.1912

VArt	Datum	VOrt	PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	VK	ZuZ.	Mehrk.	Gesamt
Rezept	23.02.2011	ADL	9999028	OMRON HEM SOLAR HA...		1 St	1	40,46 €	5,00 €	0,00 €	5,00 €
<b>Zuzahlungen</b>											5,00 €
<b>Mehrkosten</b>											0,00 €
<b>Gesamt</b>											5,00 €
<b>MwSt (19%)</b>											0,00 €
<b>MwSt (7%)</b>											0,00 €

Für Kassenrezepte gilt: Leistungsempfänger ist die Krankenkasse. Diese Aufstellung berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Apotheke)

**Legende der Verkaufsorte (VOrt):**

ADL: Adler Apotheke

## **13.2 Abverkaufslisten enthalten Positionen von aufgelösten Vorablieferungen**

**Anwendung:** Auswertung

**Anwendungsfall:** Abverkäufe von Kunden auswerten

**Neu/geändert:**

Nach Abrechnung von Vorablieferungen aus der Faktura werden die entsprechenden Positionen inklusive zusätzlich abgerechneter Mengen in den Abverkaufslisten (bspw. 'Einkäufe insgesamt', 'Zuzahlungsliste') aufgeführt. Dabei gilt als Datum der Abgabe das Datum, zu dem der Vorablieferungsartikel in einen Auftrag übernommen wurde.

## 14 Dokumentationsverwaltung

### 14.1 Verwalten von Prüfprotokollen

**Anwendung:** Dokumentationsverwaltung

**Anwendungsfall:** Verwalten von Prüfprotokollen

**Neu/geändert:**

Im Modul **Prüfprotokolle** erstellen Sie Prüfprotokolle für Ausgangsstoffe (Drogen, Chemikalien) und Packmittel. Diese basieren auf den bestehenden Prüfvorschriften. Die Ausgangsstoffprüfung und ihre Dokumentation regeln § 6 Abs. 3 und § 11 Abs. 2 ApBetrO. Über die Packmittelprüfung trifft die ApBetrO keine Aussage. Allerdings sind laut "Kommentar zur Leitlinie Prüfung und Lagerung der Primärpackmittel" (Bundesapothekerkammer) die Packmittelprüfungen analog zu § 6 Abs. 3 und § 11 Abs. 2 ApBetrO zu dokumentieren.

Dieses Modul erleichtert Ihnen das Erstellen von Prüfprotokollen wie folgt:

- Für jeden geprüften Ausgangsstoff wird ein Prüfprotokoll angelegt. Dabei können zur Prüfung im System hinterlegte oder selbst angelegte Monografien herangezogen werden.
- Alle Dokumente werden gespeichert und alphabetisch abgelegt.
- Monografien sind im System hinterlegt. Sie können aber auch selbst erstellt werden.
- Alle Prüfprotokolle können jederzeit nachbearbeitet und ausgedruckt werden.
- Sie können vor der Freigabe eines Prüfprotokolls einen Entwurf ausdrucken, um diesen zur Prüfung zur Hand zu haben.
- Prüfprotokolle und Etiketten zur Kennzeichnung der geprüften Ware können abschließend ausgedruckt werden.
- Suchroutinen nach Artikelbezeichnung oder PZN erleichtern das gezielte Wiederfinden von Dokumenten.



Für die Erfüllung der Dokumentationspflicht zählt allein der unterschriebene Ausdruck. Deshalb muss ein nachträglich im System geändertes Protokoll erneut gedruckt und unterschrieben und der ursprüngliche Ausdruck vernichtet werden.

Sie finden die Dokumentation für **Prüfprotokolle** im Menü  **Büro** unter  **Dokumentationsverwaltung**.



Die Erstellung von Prüfprotokollen wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle.

The screenshot shows a software window titled 'Ausgangsprodukte' with a search bar containing 'aceton'. Below the search bar, there are two tabs: 'Offene Prüfprotokolle' and 'Abgeschlossene Prüfprotokolle'. The 'Abgeschlossene Prüfprotokolle' tab is active, displaying a table with the following data:

Prüfnr.	Prüfdatum	Artikelbezeichnung	PZN	Monografiebezeichnung / Synonyme	Bearbeiter(in)
2	02.12.2011	ACETON	7283627	Acetonum, Aceton, Azeton, Propan-2-on, Di	Keller, Richard
3	02.12.2011	ASPIRIN	3938764	Acidum acetylsalicylicum, Acidum acetylosa	Bearbeiter
4	02.12.2011	ASPIRIN 0.5	3544870	Acidum acetylsalicylicum, Acidum acetylosa	kkkk

At the bottom of the window, there is a toolbar with the following buttons: Strg, Suchen, Neu, Löschen, Kopieren, Details, and Prüfung fortsetzen (F12). Below these buttons are their respective keyboard shortcuts: Alt, F2, F3, F4, F7, F8, and F12.

## 14.2 Prüfprotokolle anlegen und ändern

**Anwendung:** Dokumentationsverwaltung

**Anwendungsfall:** Anlegen von Prüfprotokollen

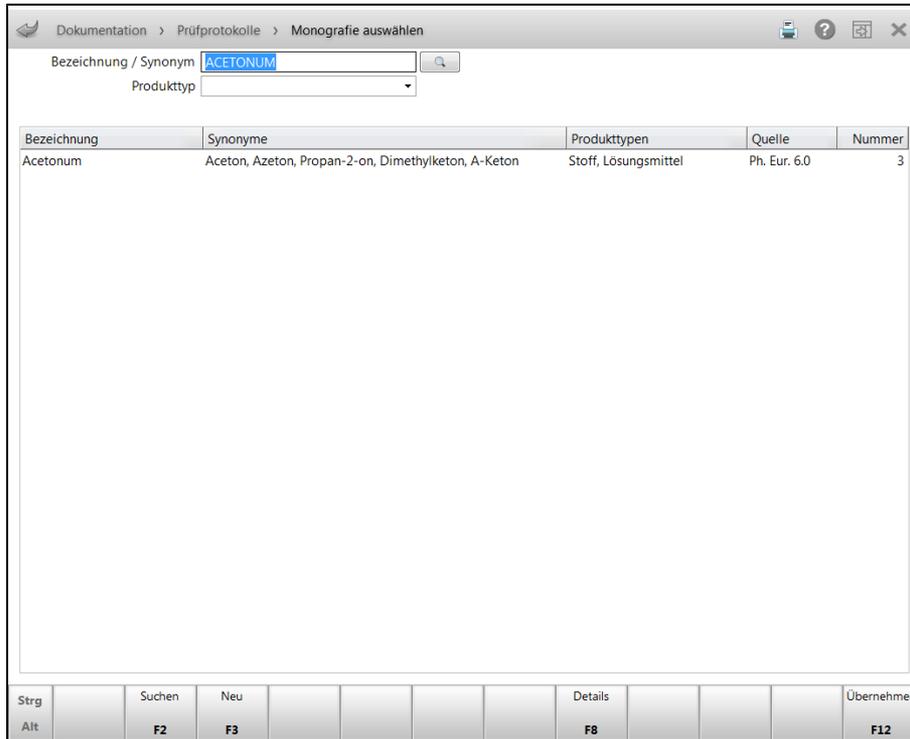
**Neu/geändert:**

Sie können neue Prüfprotokolle anlegen und jederzeit ändern.

Nutzen Sie zum Anlegen neuer Prüfprotokolle in der Übersicht der **Prüfprotokolle** auf der Seite **Ausgangsprodukte** im Reiter **Offene Prüfprotokolle** die Funktion **Neu - F3**. Nutzen Sie zum Ändern die Funktion **Prüfung fortsetzen - F12**.

Abgeschlossene Prüfprotokolle können Sie im Reiter **Abgeschlossene Prüfprotokolle** mit der Funktion **Details - F8** einsehen und bearbeiten.

Beim Anlegen eines Prüfprotokolls wählen Sie zunächst einen Artikel aus und daraufhin eine zugehörige Monografie.



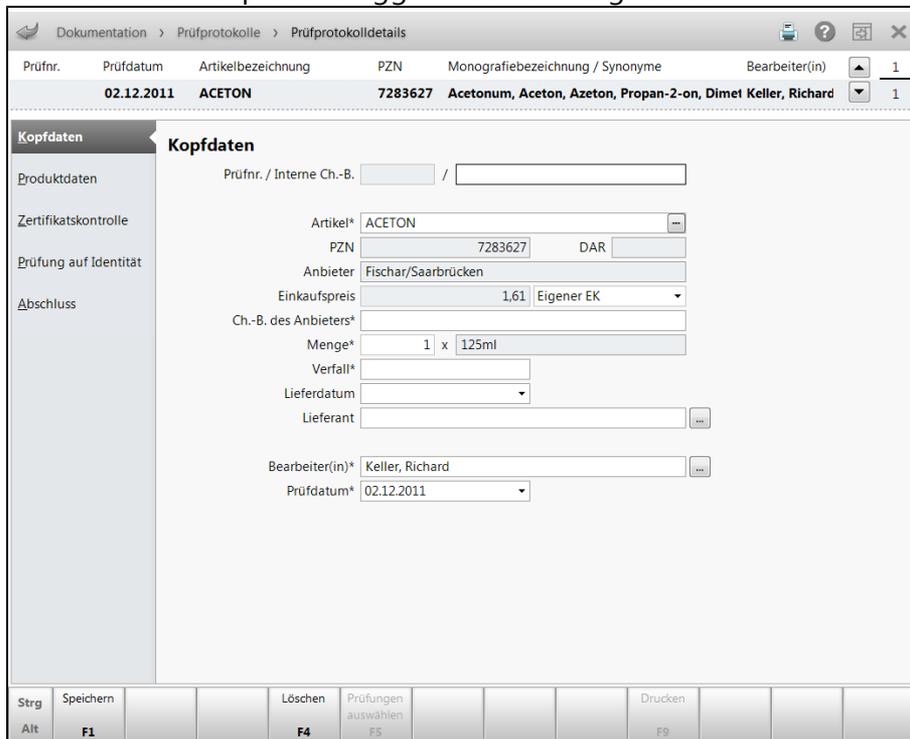
Bezeichnung	Synonyme	Produkttypen	Quelle	Nummer
Acetinum	Aceton, Azeton, Propan-2-on, Dimethylketon, A-Keton	Stoff, Lösungsmittel	Ph. Eur. 6.0	3

Die markierte Monografie übernehmen Sie für das Prüfprotokoll mit **Übernehmen - F12**.



Zu Möglichkeiten des Erstellens und Bearbeitens von Monografien aus diesem Fenster lesen Sie bitte im Abschnitt 'Monografien für Prüfprotokolle erstellen und ändern' auf Seite 45 unten Näheres.

Im Fenster **Prüfprotokolldetails** geben Sie Kopfdaten, Produktdaten, Daten für die Zertifikatskontrolle ein, wählen die Prüfungen auf Identität aus und bestätigen diese und schließen das Prüfprotokoll ggf. mit einer Freigabe ab.



Prüfnr.	Prüfdatum	Artikelbezeichnung	PZN	Monografiebezeichnung / Synonyme	Bearbeiter(in)
02.12.2011	02.12.2011	ACETON	7283627	Acetinum, Aceton, Azeton, Propan-2-on, Dimet Keller, Richard	1

**Kopfdaten**

Prüfnr. / Interne Ch.-B.  /

Artikel\*

PZN  DAR

Anbieter

Einkaufspreis  Eigener EK

Ch.-B. des Anbieters\*

Menge\*  x

Verfall\*

Lieferdatum

Lieferant

Bearbeiter(in)\*

Prüfdatum\*

### 14.3 Prüfprotokolle einsehen und kopieren

**Anwendung:** Dokumentationsverwaltung

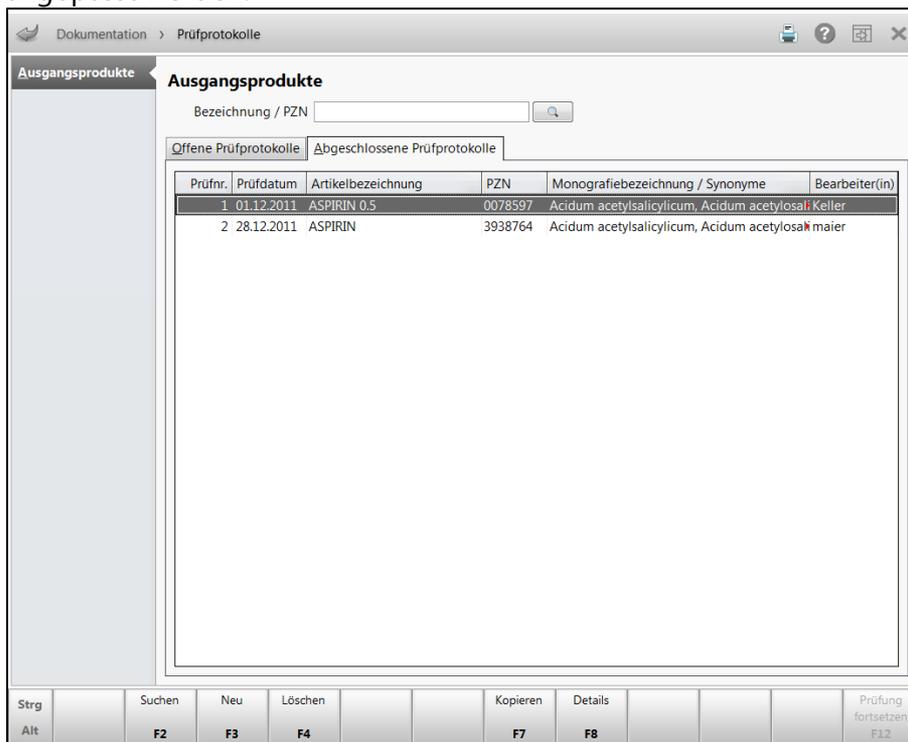
**Anwendungsfall:** Einsehen von Prüfprotokollen

**Neu/geändert:**

Sie können Prüfprotokolle einsehen, indem Sie in der Übersicht der **Prüfprotokolle** im Navigationsleisteneintrag **Ausgangsprodukte** die Funktion **Prüfung fortsetzen - F12** wählen.

Abgeschlossene Prüfprotokolle können Sie im Reiter **Abgeschlossene Prüfprotokolle** mit der Funktion **Details - F8** einsehen und bearbeiten.

Sie können abgeschlossene Prüfprotokolle kopieren, indem Sie im Reiter **Abgeschlossene Prüfprotokolle** das gewünschte Protokoll markieren mit **Kopieren - F7** eine Kopie anlegen. Das kopierte Prüfprotokoll wird in der Detailansicht geöffnet und kann wie gewünscht angepasst werden.



The screenshot shows a web application window titled 'Dokumentation > Prüfprotokolle'. The main content area is titled 'Ausgangsprodukte' and contains a search bar for 'Bezeichnung / PZN'. Below the search bar are two tabs: 'Offene Prüfprotokolle' and 'Abgeschlossene Prüfprotokolle'. The 'Abgeschlossene Prüfprotokolle' tab is active, displaying a table with the following data:

Prüfnr.	Prüfdatum	Artikelbezeichnung	PZN	Monografiebezeichnung / Synonyme	Bearbeiter(in)
1	01.12.2011	ASPIRIN 0.5	0078597	Acidum acetylsalicylicum, Acidum acetylosal	Keller
2	28.12.2011	ASPIRIN	3938764	Acidum acetylsalicylicum, Acidum acetylosal	maier

At the bottom of the window is a navigation bar with buttons for 'Suchen', 'Neu', 'Löschen', 'Kopieren', 'Details', and 'Prüfung fortsetzen'. The 'Kopieren' button is labeled 'F7' and 'Details' is labeled 'F8'. The 'Prüfung fortsetzen' button is labeled 'F12'.

## 14.4 Prüfprotokolle drucken

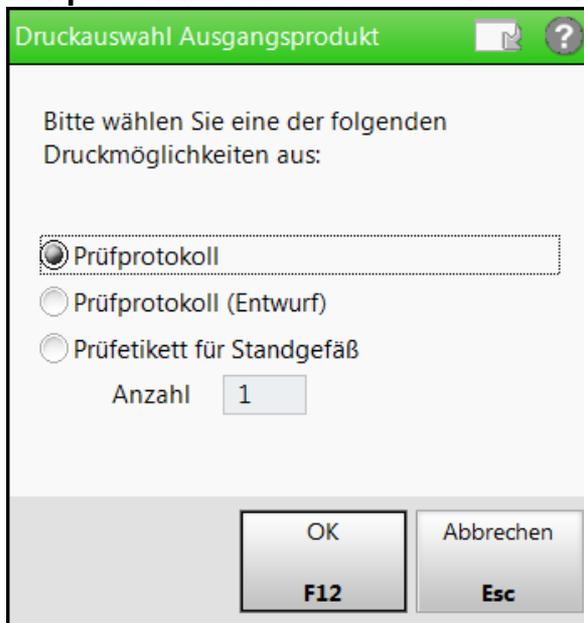
**Anwendung:** Dokumentationsverwaltung

**Anwendungsfall:** Drucken des Prüfprotokolls

**Neu/geändert:**

Nachdem Sie ein Prüfprotokoll erstellt und freigegeben oder ein freigegebenes Prüfprotokoll geändert haben, können Sie das freigegebene Prüfprotokoll, einen Entwurf des Prüfprotokolls oder Prüfetiketten zur Kennzeichnung der geprüften Ware in beliebiger Anzahl drucken.

Das Fenster zur **Druckauswahl** wird automatisch geöffnet. Nutzen Sie dazu auch im Fenster **Prüfprotokolldetails** die Funktion **Drucken - F9**.



Druckauswahl Ausgangsprodukt

Bitte wählen Sie eine der folgenden Druckmöglichkeiten aus:

Prüfprotokoll

Prüfprotokoll (Entwurf)

Prüfetikett für Standgefäß

Anzahl

OK F12    Abbrechen Esc

## 14.5 Monografien für Prüfprotokolle erstellen und ändern

**Anwendung:** Dokumentationsverwaltung

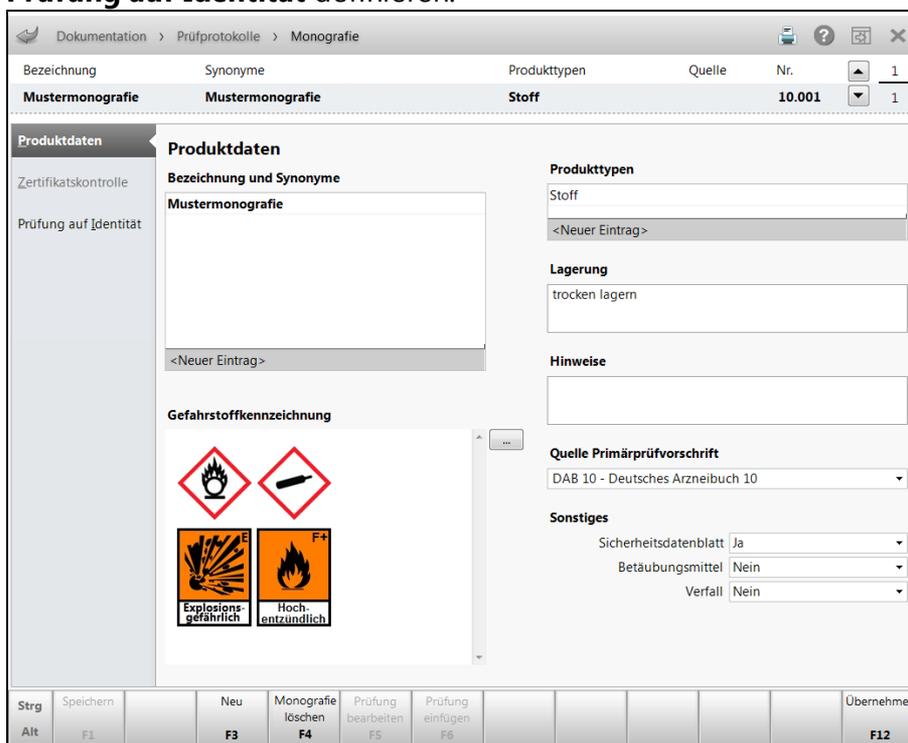
**Anwendungsfall:** Monografien für Prüfprotokolle erstellen

**Neu/geändert:**

Der Inhalt (Produktdaten und Prüfvorschriften) von Produktmonografien dient als Vorlage für das Prüfprotokoll. Monografien zu Ausgangsstoffen sind im System hinterlegt. Sie können Monografien aber auch selbst anlegen, wenn die im System hinterlegten Monografien beispielsweise für die Prüfung eines Stoffes nicht zutreffen.

Nutzen Sie dazu beim Erstellen eines Prüfprotokolls im Fenster **Monografie auswählen** die Funktion **Neu - F3**.

Daraufhin können Sie im Fenster **Monografie** die **Produktdaten** eingeben sowie die **Prüfung auf Identität** definieren.

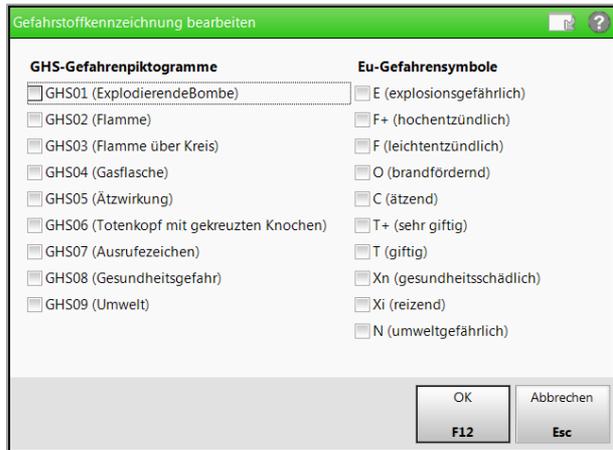


The screenshot shows the 'Monografie' window with the following sections:

- Header:** Bezeichnung, Synonyme, Produkttypen, Quelle, Nr. (1)
- Table:**

Bezeichnung	Synonyme	Produkttypen	Quelle	Nr.
Mustermonografie	Mustermonografie	Stoff		10.001
- Produkttypen:** Stoff, <Neuer Eintrag>
- Lagerung:** trocken lagern
- Hinweise:** (empty field)
- Quelle Primärprüfvorschrift:** DAB 10 - Deutsches Arzneibuch 10
- Sonstiges:**
  - Sicherheitsdatenblatt: Ja
  - Betäubungsmittel: Nein
  - Verfall: Nein
- Gefahrstoffkennzeichnung:**
  - Explosionsgefährlich (E)
  - Hochentzündlich (F+)
- Buttons:** Strg, Speichern (F1), Neu (F3), Monografie löschen (F4), Prüfung bearbeiten (F5), Prüfung einfügen (F6), Übernehmen (F12)

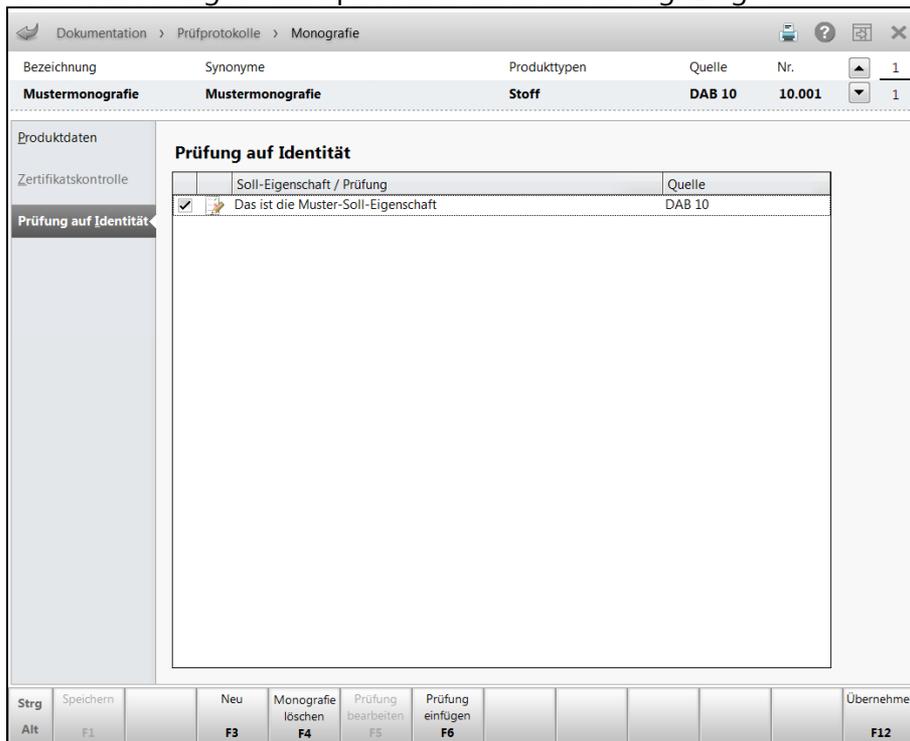
Möchten Sie Gefahrstoffkennzeichnungen hinterlegen, so wählen Sie den  Browse-Button rechts des Anzeigebereichs derselben und wählen Sie im sich öffnenden Fenster **Gefahrstoffkennzeichnung auswählen** die zutreffenden Gefahrstoffkennzeichnungen aus.



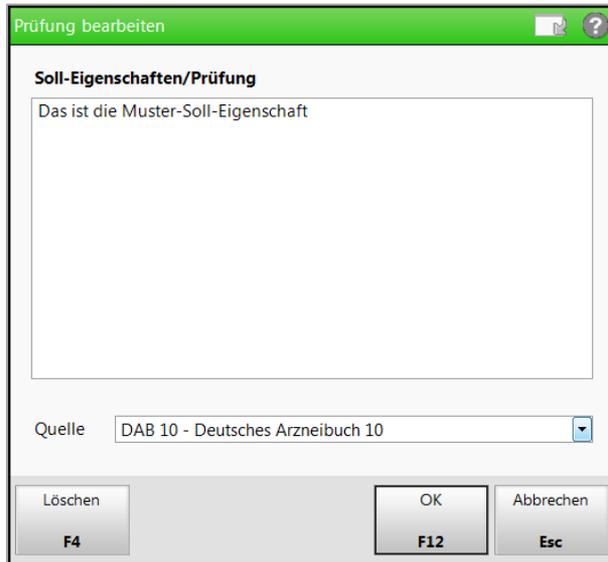
Auf der Seite **Prüfung auf Identität** hinterlegen Sie die erforderlichen Prüfungen.



Wurden bei vorgegebenen Monografien Prüfungen angegeben, die Sie nie durchführen - z. B. weil die entsprechende Laborausstattung nicht vorhanden ist, so haben Sie in diesem Fenster die Möglichkeit, diese Prüfungen zu deaktivieren. Diese Prüfungen werden dann bei der Abarbeitung des Prüfprotokolls nicht mehr angezeigt.



Möchten Sie Identitätsprüfungen hinzufügen, so wählen Sie **Prüfung einfügen - F6** und geben die erforderlichen Soll-Eigenschaften und Prüfungen als auch die Quelle der Prüfung ein.



 Falls Sie eine nicht hinterlegte Quelle manuell eingeben möchten, beachten Sie bitte folgendes:

Die eingegebene **Quelle** wird ggf. in zwei Teile (Kürzel und Name) zerlegt, wobei der Bindestrich als Trennzeichen dient. Führende und folgende Leerzeichen werden beim Speichern entfernt, ebenso alle Zeichen jenseits der 20. (Kürzel) bzw. 50. (Name) Stelle.

**Beispiel:** "Laaaaaaaaanges Kürzel - Irgendein Name " wird interpretiert als Quellenkürzel = "Laaaaaaaaanges Kür" Quellenname = "Irgendein Name"

 Auch in vordefinierten Monografien haben Sie die Möglichkeit, Identitätsprüfungen hinzuzufügen.

## 14.6 Blutproduktabgabe an Filialen dokumentieren

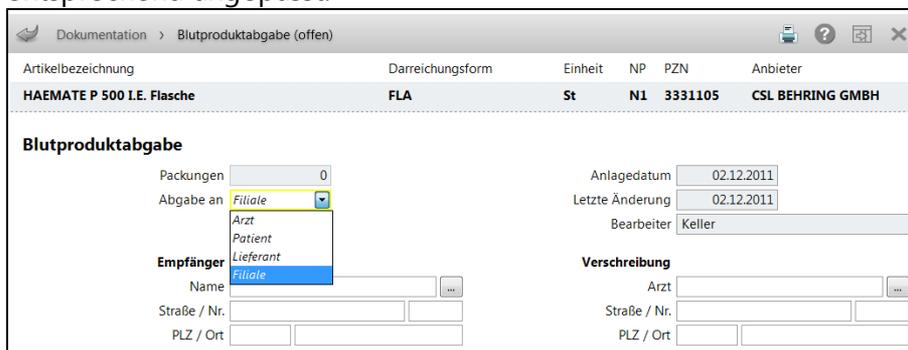
**Anwendung:** Dokumentationsverwaltung

**Anwendungsfall:** Blutproduktabgabe an Filialen dokumentieren

**Neu/geändert:**

Möchten Sie in einem Filialverbund Blutprodukte an eine andere Filiale abgeben, so können Sie dies jetzt auch dokumentieren. Wählen Sie im Feld **Abgabe an** die Option **Filiale**.

Die folgenden Eingabefelder werden, wie auch bei einer Retoure an einen Lieferanten, entsprechend angepasst.



## 15 Systempflege

### 15.1 Lagerartikel per Spätauftrag bestellen

**Anwendung:** Systempflege > Warenkorbermittlungsmodell

**Anwendungsfall:** Erstellen und Bearbeiten eines Warenkorbermittlungsmodells

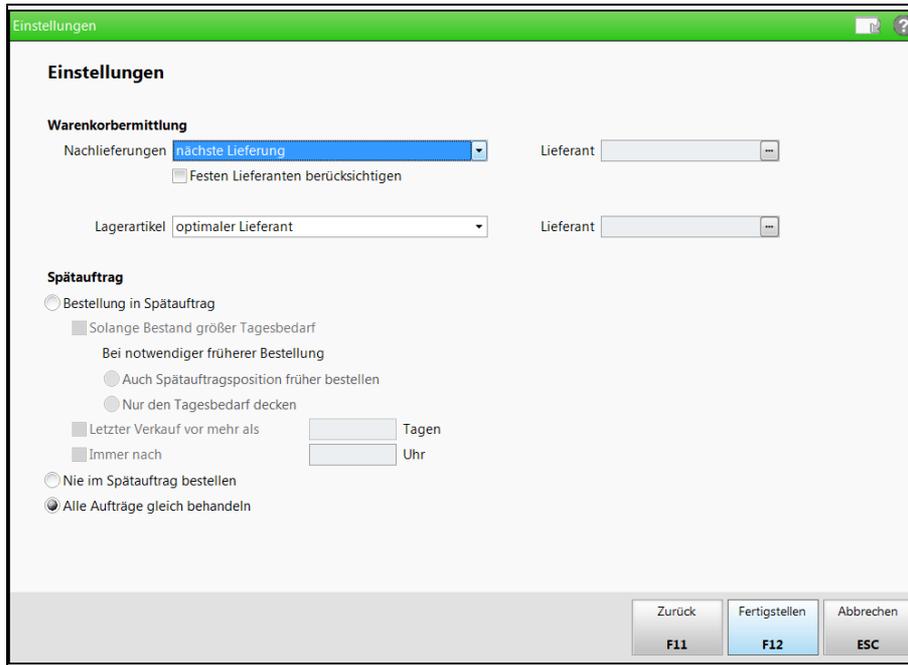
**Neu/geändert:**

Als Spätauftrag wird der letzte regelmäßige Auftrag des Tages für einen Lieferanten bezeichnet. Da viele Apotheken nachmittags wegen geringerem Kundenaufkommens weniger Personal beschäftigen als vormittags, sollen Lagerartikel möglichst über Nacht bestellt werden. Dadurch wird das geringere Personal nachmittags nicht zusätzlich mit großen Wareneingängen belastet.

In den Einstellungen eines Warenkorbermittlungsmodells haben Sie nun die Möglichkeit, die Bedingungen für Spätaufträge festzulegen.

Ihnen stehen folgende Einstellmöglichkeiten zur Verfügung:

- Sie möchten nur bestellen, wenn der aktuelle Bestand größer als der Tagesbedarf ist, oder  
wenn der letzte Verkauf die angegebene Anzahl von Tagen zurückliegt, möglicherweise eingeschränkt auf eine Uhrzeit, ab welcher bestellt werden soll.  
Folgende Überlegungen könnten zu diesem Szenarium führen:  
Es kann gewünscht sein, dass der Artikel auch dann im Spätauftrag bestellt wird, wenn der Bestand den Tagesbedarf nicht mehr deckt, wenn...
  - a. ... er nur alle 10 Tage verkauft wird, dann ist das Risiko gering, dass er am gleichen Tag nochmals angefragt wird.
  - b. ... es bereits 14 Uhr ist, und es keinen großen Unterschied mehr macht, ob der Artikel nun um 17:30 Uhr nochmals geliefert wird, oder er erst am nächsten Tag wieder verfügbar ist.
- Diese Kriterien für einen Spätauftrag können Sie mit den bereits bekannten Kriterien kombinieren. Sinnvoll ist beispielsweise der Ausschluss von BTM und Kühlartikeln, da die meisten Lieferanten BTM und Kühlartikel über Nacht nicht ausliefern.



 Wurde ein Artikel bereits als Spätauftragsposition in einem Warenkorb erfasst, so kann es vorkommen, dass durch einen Verkauf der aktuelle Bestand nicht mehr ausreicht. Dann wird durch die Einstellung **Auch Spätauftragsposition früher bestellen** durch das System automatisch der Artikel insgesamt, also die komplette Menge, wieder aus der Spätauftragsposition herausgeholt und in den (zeitlich) nächsten Auftrag desselben Lieferanten umbucht.

 In den Kontaktdaten eines Lieferanten auf der Seite **Sendeparameter** können Sie diese letzte Sendezeit als  Spätauftrag kennzeichnen. Lesen Sie Näheres dazu im Kapitel **Kontakte**.

## 15.2 Ändern der Bezeichnung des Benutzerkontos

**Anwendung:** Systempflege > Berechtigungsverwaltung

**Anwendungsfall:** Ändern der Bezeichnung des Benutzerkontos

**Neu/geändert:**

Möchten Sie beispielsweise nach der Heirat einer Mitarbeiterin die Bezeichnung ihres Benutzerkontos ändern, so haben Sie im Fenster **Benutzerkonto verwalten** die Möglichkeit dazu.

Geben Sie im Feld **Benutzerkonto** den gewünschten Namen ein.

Die Bezeichnung des Bedienerreiters ändern Sie wie gewohnt, indem Sie auf den  Browse-Button neben dem Feld Bedienerreiter klicken und im Fenster **Bedienerreiterverwaltung** die Änderung vornehmen.

## 16 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

### 16.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808\*

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **0180 5 780808**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

### 16.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



#### Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.



Klicken Sie dann auf den Button

⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.

\* 14 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunktarife max. 42 ct/Min.